



Vorhaben gemeinsam anpacken

Mit einem Frühlings-Hallo! begrüße ich alle Leserinnen und Leser unseres Ortsblattes. Nicht schlecht geschaut haben bestimmt viele, als uns der Winter noch einmal in der zweiten Märzwoche heimsuchte.

Was gibt es seit der letzten Ausgabe Neues zu berichten?

Am Rosenmontag (wie sich das für einen Faschingsclubpräsidenten gehört) fanden wir uns zur zweiten Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus ein. Erwähnenswert fand ich, dass unser langjähriger Stammgast

Herr Naumann extra für diesen Tag seine Pappnase aufgesetzt hatte. Die brauchte dann der Ortschaftsrat, um nachfolgende Ausführungen mit Humor zu ertragen.

Wir begrüßten den Bürgermeister von Chemnitz, Herrn Berthold Brehm, und sprachen dabei das Thema Grundschulsanierung nochmals an. Erst für 2013 sind Mittel in Aussicht gestellt, die zur Sanierung der Sanitäranlagen eingesetzt werden sollen. Dies ist leider nur ein Tropfen auf den heißen Stein, denn auch zur

Wärmedämmung an der Fassade müsste einiges gemacht werden, die Fenster sind in einem mehr als desolaten Zustand und, und, und – ich könnte hier noch viele Dinge anführen. Wir alle wissen, dass unsere Kinder die Zukunft von morgen sind. Leider konnte uns Herr Brehm keinen Blankoscheck ausstellen. In der Stadt sollte darüber nachgedacht werden: Grüna hat einen Altersdurchschnitt von 46 Jahren und ein Potential von 800 Jugendlichen bis 18 Jahre.



Allen Leserinnen und Lesern ein hoffentlich warmes und sonniges Osterfest mit vielen vergnüglichen Erlebnissen ganz in Familie.



Im Mäusenest stimmten sich Muttis und Kinder mit wunderschöner Osterfloristik auf das Frühlingsfest ein. Mehr auf Seite 18

AUS DEM INHALT

Ortschaftsrat Mittelbach	Seite 03
Baumgartentag und Reise	Seite 06
Kirchennachrichten	Seite 08
Heimatverein Mittelbach	Seiten 11-13
Veranstaltungen im Folklorehof	Seite 16
Faschingsclub Grüna	Seiten 24-25
Erfolgreiche Skisaison	Seiten 26-29

Von unseren Jüngsten:

Kita Baumgartenhaus	Seite 13
Grundschule und Hort Grüna	Seiten 14-15
Grundschule Mittelbach	Seite 19

**Redaktionsschluss
für die folgende Ausgabe
ist der 7. Mai 2010
Verteilung ab 28. Mai 2010**

Zur Sitzung wurde dem Konzept des Neubaus des Simmel-Marktes mit einigen Änderungen zugestimmt. Lobenswert ist die Erhaltung des alten Standortes, wo sich vielleicht eine Lösung abzeichnet, damit im Ort wieder einmal auch größere Veranstaltungen mit einem Dach über dem Kopf stattfinden könnten.

Am 15. März, zur 3. Sitzung, waren Vertreter unserer Wiesengrundelf vor Ort und brachten ihre Probleme dem Ortschaftsrat vor. Es gibt so viel Nachwuchs (gute Arbeit!), dass die Spielmöglichkeiten nicht mehr ausreichen. Bei ihren Gedanken wurde mit in Betracht gezogen, den Bolzplatz (Bergstraße) und den Sportplatz an der Schule mit ins Trainingsprogramm einzubeziehen. Angedacht ist auch, einen Kunstrasenplatz zu realisieren. Wie und mit welchen Fördermitteln er finanziert werden könnte, steht leider noch in den Sternen... Wichtig ist aber die Geschlossenheit unseres Ortes, um solche Projekte zu realisieren. Außerdem war die Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Projekt S 242 (Autobahnabfahrt Wüstenbrand bis zur künftigen B 173) gefragt.

• Hoffnungsvoll bin ich, dass nach erneuter Rücksprache endlich unsere neuen Bushäuschen ihren Bestimmungsort erreichen.

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 1. April 2010

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2010 ist der 7. Mai 2010.

- Ich bin gespannt, wie die Stadt auf unseren Vorschlag zum Festplatz reagieren wird. Auch hier stand Eigenleistung wieder im Vordergrund – vielen Dank jetzt schon an Herrn Roland Nestler, der sich der großen Sache annahm und die Architektenleistung uneigennützig erstellt.
- Dem aufmerksamen Spaziergänger wird aufgefallen sein, dass sich unser Friedhof auf den Frühling eingestellt hat. Er erhielt eine Verjüngungskur – die Bäume wurden fachgerecht ausgeschnitten und krankes Beiwerk entfernt.
- Mehrmals traf sich in der Zwischenzeit die Arbeitsgruppe Heimatfest, die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Der nächste Vereinsstammtisch im Wiesengrund (auch hier erhielten die Pappeln einen neuen Haarschnitt) steht unmittelbar bevor. An dieser Stelle nochmals meine Bitte: Sollte jemand Fotos von der 725-Jahrfeier (1988) haben, würde ich mich freuen, wenn diese zur Einsicht bereit gestellt werden – es bekommt sie garantiert jeder wieder zurück. Abzugeben im Rathaus oder Einwurf in den Briefkasten am Rathaus.
- Ein Jubiläum gibt es auch – die Freien Wähler feiern ihr Zwanzigjähriges.
- Ein erneutes Treffen gab es mit der Führungsetage von Enviam (in gruena-online.de berichtete ich zeitnah darüber). Dabei wurde seitens der Firma der Weg zu den Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr gesucht und sich vor Ort nochmals persönlich für den Einsatz bedankt. Auch brachte man ein Gastgeschenk mit und versprach den Kameraden die Realisierung eines externen Hausanschlusses zum Anschluss für ein Notstromaggregat. Schön ist es, dass die Elektroarbeiten eine orts-

ansässige Firma ausführen darf (geht doch).

- Vereinsmäßig gab es auch keine Ruhepausen: Der Grünaer Faschingsclub freute sich über die mitgereisten Besucher zu seinen Veranstaltungen. Bei den Naturfreunden gab es Vorstandswahlen. Die Fußballer veranstalteten ihr sehr gut besuchtes Sponsorentreffen. Bei den Wintersportlern wurde der Saisonausklang 2009/2010 gefeiert. Also es bewegt sich überall etwas Positives.

Schön wäre es, wenn viele Jugendliche in Grüna ihren Ausbildungsplatz bekommen und im Ort auch arbeiten könnten. Denn von diesem Potential würden sich bestimmt noch mehrere in Vereinen einbringen, wenn sie nicht pendeln müssten.

- Ein letztes: Nachdem der Schnee nun doch entschwindet, findet man hier und da noch einige versteckte „Kostbarkeiten“, welche sich an der einen oder anderen Schuhsohle ein neues Zuhause suchen. Liebe Hundehalter, bitte ganzjährig auf Sauberkeit achten.

Recht viele und schöne Frühlingsempfindungen! Angebrachte Kritik und hilfreiche Hinweise sind auch unter OV-Neubert.Gruena@web.de möglich.

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen“ (Lucius Annaeus Seneca).

Bis bald

Euer Lutz aus der
Chemnitzer Straße 109

(dort, wo sich die Pyramide jetzt nicht mehr dreht – vielen Dank an Herrn Nico Wickleder, der den Abbau mit tatkräftig unterstützte. Diese Art von jugendlicher Hilfe empfinde ich als sehr lobenswert.) □

7. Mai als Termin

Liebe Autoren der Beiträge für den nächsten Ortschaftsanzeiger: Ich bitte darum, dass alle Beiträge in der Zeit vom 30. April bis 7. Mai geliefert werden, da ich bereits am 12. Mai die Zeitung komplett an die Druckerei abgebe. So wird gewährleistet, dass trotz Feiertag die folgende Ausgabe rechtzeitig vor dem Dorffest in Mittelbach gedruckt vorliegt und zugestellt werden kann. □



Ortschaftsrat Mittelbach

**Liebe Mittelbacherinnen,
liebe Mittelbacher,**

endlich ist der anhaltende Frost dem Frühlingserwachen gewichen, die Tage werden wieder länger, die Natur blüht auf – leider aber auch unsere Mittelbacher Straßen und Wege. Das stellt in diesem Jahr wohl ein besonderes Problem dar, da die Schäden größer sind als je zuvor und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für Reparaturen immer mehr gekürzt werden. In der letzten Ortsschaftsratssitzung am 8. März 2010 haben wir deshalb festgelegt, Schwerpunktschäden fotografisch zu dokumentieren und anschließend das Gespräch mit dem Tiefbauamt zu suchen, um nicht nur Flickerei zu betreiben, sondern auch gezielte Maßnahmen an besonders beschädigten Straßenabschnitten zu erreichen, insbesondere dort, wo der Kanalbau der vergangenen Jahre seine Spuren hinterlassen hat. Hoffen wir, dass wir beim Tiefbauamt ein offenes Ohr finden werden, auch wenn es anderswo noch schlimmer aussieht.

Auch der ASR wird aufatmen, dass die überaus lange Wintersaison vorbei ist. In einer Besprechung mit dem Betriebsleiter des ASR, Herrn Münster, haben wir gemeinsam die Leistungen des Winterdienstes und seines beauftragten Unternehmens „Werner Bunzel“ im vergangenen Winter ausgewertet und als sehr gut befunden. Auch individuelle Anfragen und Probleme konnten in kurzer Zeit zufriedenstellend geklärt werden. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, mich im Namen des Ortsschaftsrates bei allen in unserem Ortsteil am Winterdienst Beteiligten für die nicht immer einfache Arbeit herzlich zu bedanken. Was uns allerdings nicht gefallen hat, waren einige wenige schlecht oder nicht geräumte Fußwege. Dort gilt es im nächsten Winter, die Sache von Anfang an besser zu verfolgen und den Anwohnern ihre Räumspflicht nahe zu legen.

Ebenfalls in der letzten Ortsschaftsratssitzung wurde uns durch das Planungsbüro Billep & Rößler, das Schulverwaltungsamt und das Hochbauamt das Projekt „Fassadensanie-

rung Grundschule“ vorgestellt. Damit soll es bei entsprechender Witterung im April endlich losgehen. Die Arbeiten werden dabei so organisiert, dass keine Beeinträchtigung des Schulbetriebes zu befürchten ist – also hauptsächlich in der schulfreien Zeit. Mit dieser Sanierungsmaßnahme steigt nicht nur die Attraktivität unserer Grundschule, welche sie im Inneren ja bereits hat, sondern es wird auch einem historischen Gebäude in unserem Ortskern zu alter Schönheit verholfen, wenngleich auch der ehemalige Eingang am Mittelportal des Gebäudes nicht wieder hergestellt werden kann. Aber freuen wir uns auf das zu erwartende Ergebnis.

Im Zuge der Verbesserung unserer örtlichen Straßenbeleuchtung hatten wir vergangenen Herbst das Tiefbauamt gebeten, die nicht funktionierende Mastleuchte am Eingang zum Gemeindezentrum instand zu setzen. Da dies technisch nicht so einfach möglich war, wurde uns die beleuchtungstechnische Erschließung dieses Weges für 2010 zugesagt. Auch diese Maßnahme wird bei entsprechender Witterung realisiert werden.

Kritik gab es immer noch zum Verkehrsspiegel an der Grünaer Straße, insbesondere wegen der Werbeschilder gegenüber, welche die Funktion des Spiegels stark beeinträchtigten. Einige unserer Ortsschaftsräte haben dies mit den Eigentümern der Schilder besprochen und diese wurden anschließend entfernt bzw. an anderer Stelle befestigt. Vielen Dank für das Verständnis und die Mithilfe bei der Klärung durch unsere Ortsschaftsräte.

Die Bauarbeiten an der Grünaer Straße werden ansonsten bei entsprechender Witterung wie geplant fortgesetzt, sowohl am Fußweg als auch am Kanal vom Reitplatz Richtung Grüna.

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die seit 1. März 2010 neu geregelten Öffnungszeiten unserer Bürgerservicestelle hinweisen – **jeden Mittwoch von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr**. Ich meine, das ist eine für unseren Ort vernünftige Lösung.

Nun bewegen wir uns bereits mit großen Schritten auf unser diesjähriges **Dorffest** zu, welches unter dem Motto **„150 Jahre Sport in Mittelbach“ vom 28. bis 30. Mai 2010** stattfinden wird. Seien Sie alle, auch unsere Nachbarn aus Grüna und weitere Gäste, zu diesem zentralen Fest unseres Ortsteiles wie immer herzlich eingeladen.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – genießen Sie nun den Frühling, bringen Sie Farbe in Ihre Grundstücke und Gärten und helfen Sie mit, dass nach dem „Frühjahrsputz“ Mittelbach bei allen Besuchern unseres Ortes als ein blühendes und sauberes Dorf in Erinnerung bleibt. Bald werden auch Felder, Wälder und Wiesen wieder in voller Blüte stehen und zum Spaziergehen und Entspannen einladen.

In diesem Sinne grüßt Sie im Namen des Ortsschaftsrates herzlich

Ihr Ortsvorsteher

Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de

oder OVFix.Mittelbach@web.de □

Lust auf Natur?

Unser Revierförster lädt alle interessierten Bürger zu einem lehrreichen Frühlingsspaziergang durch den Grünaer Forst ein. Treffpunkt:

**Försterei am Schaftrüberweg,
am Samstag, dem 1. Mai, 9:00 Uhr.**

Sie erfahren dabei einiges über Naturschutz, Waldbewirtschaftung, Holznutzung und vieles mehr. Auch ihre Fragen werden gern beantwortet.

Ich freue mich auf Sie.

Ihr Oberforstinspektor Ullrich Göthel □

8. März 1990 Gründung der FWG Grüna

Gegenwärtig jähren sich in Deutschland die historischen Ereignisse von 1989/90 zum 20. Mal. In Grüna geschah am 8. März 1990 etwas, das die Geschicke des Ortes vor allem in der Aufbruchzeit prägen sollte, aber auch bis in die Gegenwart hinein: Im Speisesaal des VEB Leuchtenbau fand die Gründungsversammlung der „Freien Wahlgemeinschaft der Gemeinde Grüna/Sa. e. V.“ statt, hervorgegangen aus der im Januar 1990 gebildeten „Autonomen Arbeitsgruppe Handwerk und Gewerbe“.

An diese bewegten Zeiten, in denen alles möglich schien, und an die folgenden Blütejahre der Gemeinde bis hin zum gewaltsamen Ende durch die Zwangseingemeindung erinnerten sich am 8. März 2010 im Grünaer Rathaus 17 frühere und heutige Aktive der FWG, Vorstandsmitglieder und gewählte Gemeinde- bzw. Ortschaftsräte.

Der Vereinsvorsitzende Fritz Stengel zeichnete ein Bild der Entwicklung der FWG mit Namen und Zahlen. Heute hat der Verein 64 Mitglieder, von denen 46 seit 1990 dabei sind. In den ganzen 20 Jahren haben 147 Personen einen Aufnahmeantrag unterschrieben.

Als Initiator der Vereinsgründung wurde Gunter Bernstein gewürdigt. Klaus Büttner als erstem Vorsitzendem und langjährigem Gemeinderat gebührt besonderer Dank. Auch Pfarrer Karl-Heinz Lang hatte vor allem in der (noch gefährlichen) Umbruchzeit die Vereinsbildung sehr befördert, indem er Schutz unter dem Dach der Kirche bot und sich selbst in der FWG engagierte.

Gern hätten wir auch Gerhard Traetz in unserer Runde gesehen, doch sein Gesundheitszustand ließ

eine Teilnahme leider nicht zu. Gern hätten wir uns mit ihm gemeinsam erinnert, dass er zunächst stellvertretender FWG-Vorsitzender war und dann plötzlich Bürgermeister, wie er an seinem ersten Arbeitstag in einem leeren Büro saß, ohne zu wissen, wann und wie viel er Gehalt bekommen würde. ... Gern hätten wir dann gemeinsam festgestellt, dass die Ereignisse, die zu seiner Trennung von unserem Verein geführt hatten, in der Geschichte Grünas keinen Platz mehr haben angesichts der gemeinsamen Werte und Erfolge. So ist das Leben - alle guten Wünsche für unseren verdienten Bürgermeister im Ruhestand!

Dass es in Grüna besonders tatkräftige Mitbürger gab, zeigte sich nicht erst mit dem 1. genehmigten Gewerbegebiet im neuen Freistaat Sachsen, sondern bereits im neu angelegten Vereinsregister des Kreisgerichts Karl-Marx-Stadt/Land, in welchem die „Freie Wahlgemeinschaft Grüna (Sachsen) e. V.“ am 29. März 1990 die laufende Nr. 1 trug.

Klaus Büttner rief mit bewegten Schilderungen einige der z. T. dramatischen Ereignisse jener Zeit vor die Augen der Anwesenden zurück und erinnerte auch an die Starthilfe aus der fränkischen Stadt Lauf, wohin es in früher DDR-Zeit „Exil-Grünaer“ verschlagen hatte.

Das Engagement weiterer „Männer und Frauen der ersten Stunde“ zum Wohle Grünas wurde dankend hervorgehoben. In alphabetischer Reihenfolge seien genannt: Dr. Hans-Jürgen Hinkelmann, Martin Köhler, Katrin Kupfer, Herbert Lorenz, Dr. Wolfgang Mann, Jürgen Nitzsche, Sieglinde Reichel, Gotthard Selbmann, Erich Türk und Volkmar Wickleder. Sicher ließen sich noch einige

Namen hinzufügen - die Nichterwähnten mögen dies bitte nicht übelnehmen.

Von 1990 bis heute sind die Freien Wähler die stärkste Fraktion im Gemeinde- bzw. Ortschaftsrat und stellten aus ihren Reihen den Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher. Das war und ist nicht selbstverständlich, sondern nur möglich durch harte Arbeit unter Zurückstellung mancher privater Interessen. Insbesondere trifft dies zu auf Detlev Mühlstein, viele Jahre Vorstandsmitglied und Gemeinderat und Vereinsvorsitzender in unserer schwersten Zeit: den Jahren des Kampfes gegen die Zwangseingemeindung, die auch wir nicht verhindern konnten. In einem Video von 10 Minuten Länge wurde an den 1. Juli 1998 erinnert, als 2000 Mittelbacher und Grünaer gemeinsam mit einem Sternmarsch zum Grünaer Rathaus die Einheitsgemeinde Grüna-Mittelbach einforderten, die von 96 % der Bürger gewollt und durch den Landrat bereits genehmigt war ...

Natürlich waren auch unser langjähriger Ortsvorsteher Walter Bunzel sowie sein Amtsnachfolger Lutz Neubert zugegen - auf eine geschichtliche Würdigung müssen sie allerdings noch ein paar Jährchen warten ... Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Reiner Ewert von der Fa. Fielmann, an Klempnermeister André Mai und an Herrn Peter Simmel für die Schnittchen und die Getränke, die diesen unvergesslichen Abend abrundeten.

Fritz Stengel, FWG



ANZEIGEN



Liebe Grünerinnen und Grüner!



Lange haben wir warten müssen, jetzt ist der Frühling endlich da. Wohlig warm und frisch duftend lädt er ein, die erwachende Natur zu genießen: bei ausgedehnten Wanderungen oder Fahrradtouren durch unseren Rabensteiner Forst. Dazu gehört natürlich auch eine gemütliche Rast – in einem unserer Restaurants. Wählen Sie zwischen deftig und mediterran, süß oder herzhaft.



OSTERN IM FORSTHAUS GRÜNA

Feiern Sie Ostern einfach mitten in der Natur – wir halten ein besonderes Programm für Sie bereit.

Lassen Sie sich am **2. April (Karfreitag)** von unserem Koch verwöhnen. Mit **leckeren Fischgerichten** sorgt er zur Feier des Tages für ein Festmahl.

Am **Ostersonntag** laden wir wieder traditionell alle Kinder zur **großen OsterEiersuche** ein. 11 Uhr geht's los. Mal sehen, ob diesmal alle 500 Eier gefunden werden, die der Osterhase rund ums das Forsthaus Grüna versteckt hat.

Am **Ostersonntag** und **Ostermontag** haben wir zum Mittagstisch von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr eine **spezielle Feiertagskarte** vorbereitet. Um Vorbestellung wird gebeten!

Die Highlights im Frühling

Biergarteneröffnung

Alle Jahre wieder: Am **1. Mai** fällt bei uns der Startschuss für die Biergartensaison. Seien Sie also dabei, wenn wir das erste Bier unter freiem Himmel zapfen. Dazu gibt's **Live-Musik** mit der **Leo Cober Band**.



Muttertagsbrunch

Am **9. Mai** werden sie bei uns richtig verwöhnt: die Mütter. Zum festlichen Brunch erhalten Sie von uns ein **Glas Sekt gratis**. Dazu genießen Sie mit ihren Familien allerhand Köstlichkeiten

vom Buffet, inklusive Kaffee, Tee und Orangensaft – und das alles für 15,90 € pro Person (Kinder bis 6 Jahre zahlen nichts, bis 12 Jahre die Hälfte).

Männertag

Es ist schon zur schönen Tradition geworden: Männertag wird bei uns im Forsthaus Grüna gefeiert. Und zwar mit allem, was dazu gehört. DJ Andie Balzer liefert den richtigen Sound für acht Stunden volles Programm mit Roster, Steaks und jeder Menge frisch Gezapftem.



Pfingsten

Wir laden Sie ein: Genießen Sie den Pfingstsonntag einfach in der Idylle. In unserem Biergarten sorgt Leckerer vom Grill für kulinarische Freuden und Hitmixer Lutz Neubert bringt Sie musikalisch in Feiertagsstimmung.

VORSCHAU



Am **11. Juni** beginnt die **Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika**. Lassen Sie uns gemeinsam mitfiebert, wenn die deutsche Mannschaft um den Titel kämpft. Zur Live-Übertragung der Spiele in der Forsthausstube und im Biergarten bieten wir eine extra WM-Karte mit afrikanischen Gerichten und wünschen Ihnen Glück beim Bitburger-Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen.

Neues vom Oberförster



Der letzte Sonnabend im September ist Baumgartentag: Das dürfte sich in Grüna herumgesprochen haben, und so soll es auch in diesem Jahr wieder sein. Das bestätigten in einer Gesprächsrunde Ende Februar Vertreter von Kindergarten, Schnitzverein/Folklorehof, Wintersportverein, Feuerwehr und Heimatverein unter Teilnahme von Ortsvorsteher Lutz Neubert.

Nach dem Motto „Immer mal was Neues“ soll 2010 die Alte Oberförsterei im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Das ist schließlich der Ort in Grüna, der mit unserem Fliegenden Oberförster am stärksten verbunden ist. Falls jemand nicht mehr weiß, wo das ist, der komme bitte zu unserem wunderschönen nigelnagelneuen Kindergarten - so ändern sich die Zeiten. Die Leiterin Frau Geiler hat zugesagt, das Gelände zur Verfügung zu stellen und an der Programmgestaltung kräftig mitzuwirken. Zur Zeit arbeiten wir daran, dass auch „größere Attraktionen“ in unmittelbarer Nähe stattfinden können, wie Starts von Heißluftballonen und Vorführungen der Modellflieger.

Es wird wieder eine Wanderung geben, evtl. verbunden mit einem historischen Ortsrundgang Teil 2, und abends natürlich einen Lampionumzug zum Mattensprunglauf des Wintersportvereins. Das ganze Programm wird dann in der August-Ausgabe

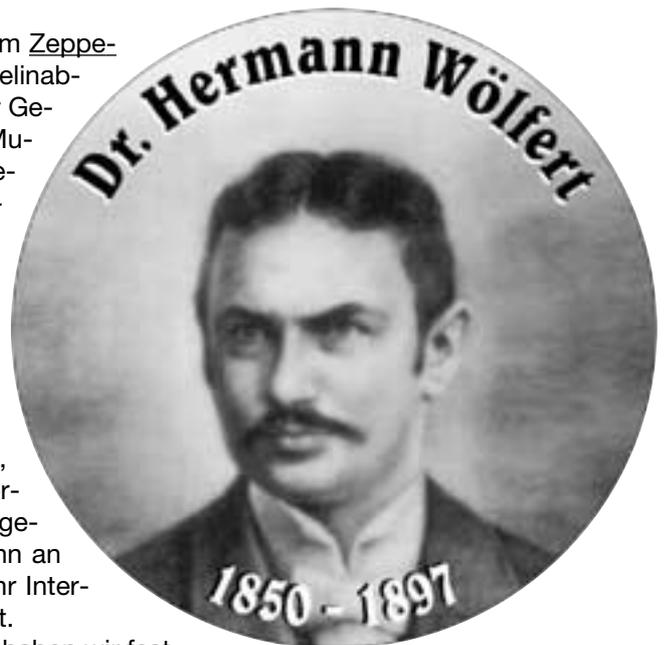
veröffentlicht.

Doch noch etwas wird in diesem Jahr stattfinden, und zwar im Zeppelinmuseum Friedrichshafen. Mit dem Leiter der dortigen Zeppelinabteilung war zum großen Fest „Grüna geht in die Luft“ 2007 der Gedanke entwickelt worden, im sogenannten Grenzraum des Museums, in welchem kleine Ausstellungen zu wechselnden Themen gezeigt werden, auch einmal die beiden Erfinder Baumgarten und Wölfert als Vorkämpfer des berühmten Grafen vorzustellen. Nun wird diese Ausstellung engagiert vorbereitet und soll von Mitte Juli bis Ende September zu sehen sein.

Wir können uns vorstellen, dass es in Grüna und Umgebung viele Interessenten gibt, die aus diesem Anlass nach Friedrichshafen fahren würden, natürlich auch, um das ganze Zeppelinmuseum und den schönen Bodensee zu besuchen. Diesen Wunsch würden wir gern koordinierend unterstützen, z. B. mit der Bestellung eines Reisebusses (falls genügend Interessenten für ein Wochenende), der Bildung von PKW-Fahrergruppen oder der Ermittlung geeigneter Unterkünfte (denn an einem Tag ist das nicht zu machen). Aber dazu müssen Sie Ihr Interesse anmelden (s. u.), und zwar recht bald, denn die Zeit rennt.

Und noch etwas: Angeregt durch Fragen aus Friedrichshafen haben wir festgestellt, dass wir in Grüna zwar unsere Baumgarten-Wölfert-Ausstellung im Taubenschlag haben und dazu viele, viele Dokumente, Kopien, Zeitungsausschnitte und Fotos, aber dass diese, aus verschiedenen Quellen zusammengetragen, leider nicht so geordnet sind, damit man nach bestimmten Kriterien etwas suchen und schnell finden kann. In der Vergangenheit gab es immer wieder Grünaer, die allein (wie Carl May) oder in der „Arbeitsgruppe Luftschiiff Baumgarten“ oder im Kulturbund in den 1930er, 50er oder 80er Jahren auf den Spuren Baumgartens forschten und sammelten. Vielleicht finden sich ja auch noch interessante Sachen in manchem Haushalt oder auf einem Dachboden - dann, liebe Leute, bitte, bitte unverzüglich ein Zeichen geben!

Aber es kann eigentlich nicht sein, dass gegenwärtig kein einziger eingeborener Grünaer bekannt ist, der sich offiziell um Baumgartens Erbe kümmert. Dabei gibt es so viel zu tun: Pflege und schrittweise Neugestaltung unserer Ausstellung, Ordnung der vorhandenen Unterlagen zu einem Baumgarten-Archiv und Beschaffung fehlender Dokumente, Bau eines neuen Luftschiiffmodells mit Details der Baumgarten-Erfindungen, Erforschung und Ermittlung von Nachfahren Baumgartens, Öffentlichkeitsarbeit zur weiteren Bekanntmachung unserer Luftschiiffpioniere und unseres Ortes, ... Wenn Sie jetzt etwas im Inneren verspüren, dann warten Sie nicht zu lange, sondern fragen Sie nach beim Vorsitzenden des Heimatvereins, Bernd Hübler, Tel. 85 42 33, oder bei



WEINE NICHT, WENN DU MICH LIEBST DER TOD BEDEUTET NICHTS. ICH BIN NUR AUF DIE ANDERE SEITE GEGANGEN. ICH BIN ICH. DU BIST DU. DAS, WAS WIR FÜREINANDER WAREN, WIR SIND ES IMMER NOCH. GIB MIR DEN NAMEN, DEN DU MIR IMMER GEGEBEN HAST. SPRICH ZU MIR, WIE DU ES IMMER GETAN HAST. VERWENDE KEINEN ANDEREN TON. NIMM KEINEN SALBUNGSVOLLEN ODER TRAUERIGEN TON AN. FAHRE FORT ÜBER DAS ZU LACHEN, WAS UNS ZUSAMMEN LACHEN GEMACHT HAT... BETE, LACHE, DENKE AN MICH, BETE MIT MIR. DASS MEIN NAME ZU HAUSE AUSGESPROCHEN WIRD, WIE ER ES IMMER WURDE, OHNE IRGEND EINEN SCHWÜLSTIGEN TON, OHNE EINE SPUR VON SCHATTEN. DAS LEBEN BEDEUTET DAS, WAS ES IMMER BEDEUTET HAT. ES IST, WAS ES IMMER GEWESEN IST; DER FADEN IST NICHT DURCHTRENNT. WARUM SOLLTE ICH AUSSERHALB DEINES BLICKES SEIN! ICH BIN NICHT FERN, NUR AUF DER ANDEREN SEITE DES WEGES... DU SIEHST, ALLES IST GUT. DU WIRST MEIN HERZ WIEDERFINDEN, DU WIRST GELÄUTERTE ZÄRTLICHKEITEN WIEDERFINDEN. TROCKNE DEINE TRÄNEN, UND WEINE NICHT, WENN DU MICH LIEBST.

**©AUGUSTINUS –
FREIE ÜBERSETZUNG VON C. VON HERZ-GROSS**



BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030

eMail info@bestattung-werner.com - www.bestattung-werner.com

**Jeder Abschied
ist anders!**

individuelle Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabpflegearbeiten
Bestattungsfinanz
Sterbegeldversicherung
Partner der Presskarte

Tag und Nacht gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

Ambrosia Bestattungen

Chemnitz/Mittelbach
Hofer Straße 66
09224 Chemnitz
Tag und Nacht
(0371) 8 44 98 68

...ständig persönlich
für Sie vor Ort:
Montag-Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Chemnitzer Existenzgründer
Inhaber Frank Blumstein



... alle Wege in die Hand des Bestatters Ihres Vertrauens

Wir gestalten unsere Leistungen entsprechend Ihren persönlichen Wünschen im sozialverträglichen Bereich.



KIRCHENNACHRICHTEN FÜR GRÜNA UND MITTELBACH APRIL BIS MAI 2010



LIEBE GEMEINDEGLIEDER, LIEBE EINWOHNER VON GRÜNA UND MITTELBACH!

Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ist der Eckpfeiler des Christentums. Welche Beweise gibt es dafür, dass sie auch wirklich stattgefunden hat?

1. Das Grab von Jesus war leer.
2. Seine Jünger sahen ihn. Waren das Halluzinationen? Halluzinationen haben Menschen, die klinisch krank sind. Die Jünger passen nicht in diese Kategorie. Außerdem sahen über fünfhundertfünfzig Menschen den auferstandenen Jesus.
3. Praktische Erfahrungen mit Jesus. Millionen Menschen haben eine Beziehung zu dem auferstandenen Jesus. Er ist ihnen persönlich begegnet. Wilson Carlisle predigte einmal im Hyde Park in London. Jesus lebt auch heute noch, sagte er. Woher willst du denn das wissen, spottete ein Zwischenrufer. Weil ich heute morgen eine halbe Stunde mit ihm gesprochen habe, lautete Wilson Carlisles Antwort.

Ich wünsche Ihnen die Erfahrung, dass Jesus lebt.
Ein gesegnetes Osterfest! Ihr Pfarrer J. Göckeritz



WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

in Grüna

in Mittelbach

April 2010

02.04.10	Karfreitag	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Uhr	Feier zur Sterbestunde Jesu
04.04.10	Ostern	09:30 Uhr	Festgottesdienst m. Posaunenchor	06:00 Uhr	Osternachtsfeier
05.04.10	Ostern	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelbach		
11.04.10		09:30 Uhr	GD mit Vorstellung Konfirmanden	09:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst
18.04.10		09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
25.04.10		09:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation	09:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst

Mai 2010

02.05.10		09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Band in Grüna		
09.05.10		09:30 Uhr	GD mit Gospelchor von HOT	09:30 Uhr	Gottesdienst m. Jubelkonfirmation
13.05.10	Himmelfahrt	11:00 Uhr	gemeinsamer Fam.-Gottesdienst im Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal		
16.05.10		09:30 Uhr	Gottesdienst m. Jubelkonfirmation	09:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst
23.05.10	Pfingsten	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelbach		
24.05.10	Pfingsten	09:30 Uhr	gemeinsamer Predigt-Gottesdienst in Grüna		
30.05.10		09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Dorffest im Festzelt in Mittelbach		

Juni 2010

06.06.10 09:30 Uhr gemeinsamer Predigt-Gottesdienst mit Posaunenchor **in Grüna**

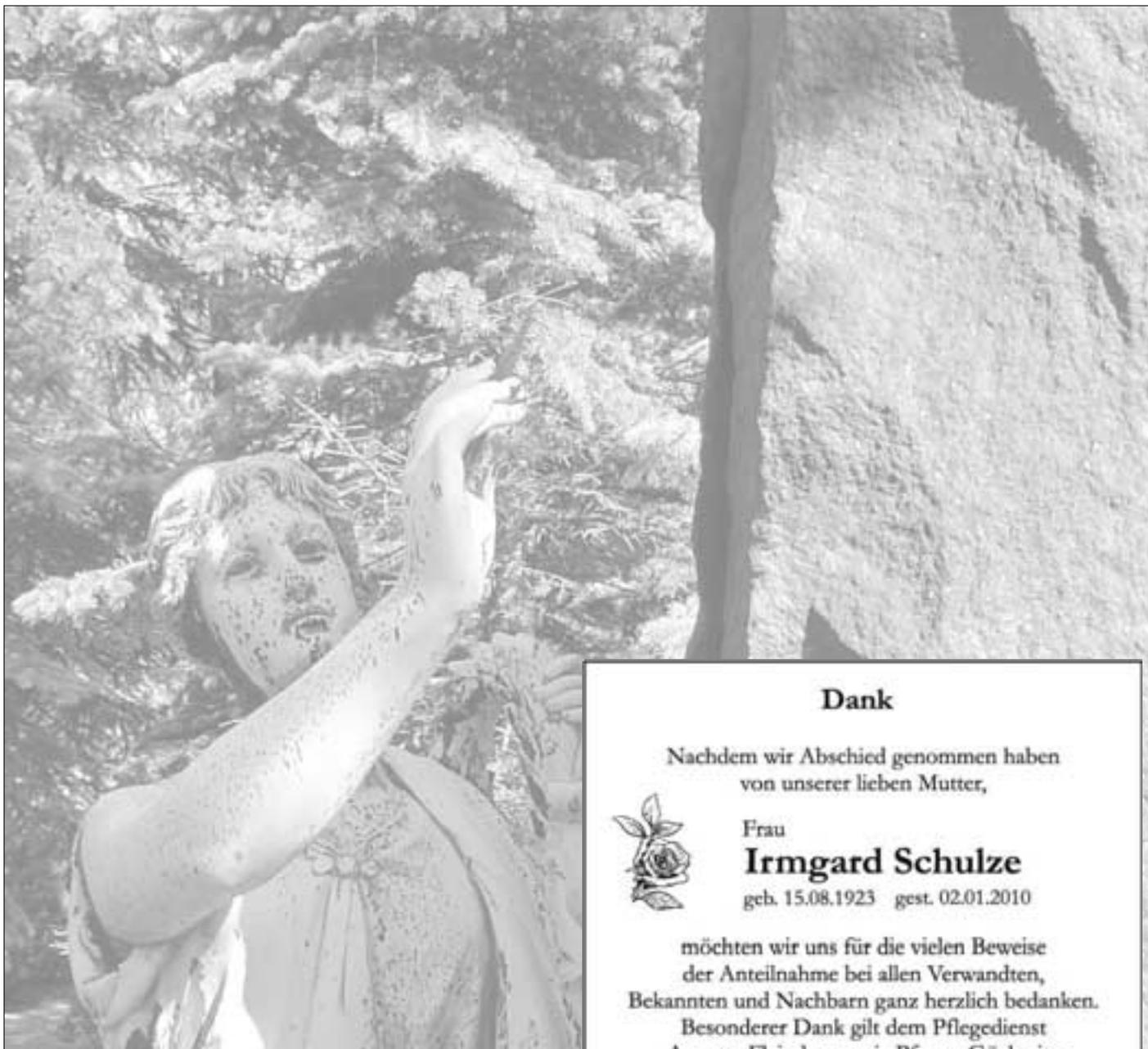
Gemeindebibelabende: am 14.04.10 und am 12.05.10 um 19:30 Uhr **im Pfarrhaus Grüna.**

Frauenfrühstück: am 14.04.10 und am 12.05.10 um 09:30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 **in Mittelbach.**

Frauenkreis Grüna: am 13.04.10 und am 11.05.10 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus.

Frauenkreis Mittelbach: am 14.04.10 und am 19.05.10 um 15:00 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. **Pfarramt Grüna:** Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, **Pfarramt Mittelbach** bei Fam. Türk, Hofer Str. 19a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16:30-18:00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. □



Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Frau
Irmgard Leukert
geb. 15.03.1916 gest. 16.02.2010

bedanken wir uns ganz herzlich für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenheim PKP in Wüstenbrand, Herrn Dr. Elbe und dem Pflegedienst Fleischer.

In Liebe und Dankbarkeit
*Tochter Gisela mit Werner
Sohn Wolfgang mit Heidi
im Namen aller Angehörigen*

Mittelbach im März 2010

Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter,



Frau
Irmgard Schulze
geb. 15.08.1923 gest. 02.01.2010

möchten wir uns für die vielen Beweise der Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Annette Fleischer sowie Pfarrer Göckeritz für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
*Sohn Bernd und Ilona
Enkel Patrick und Verena*

Grüna im Januar 2010

BESTATTUNGEN

Vertrauen Sie auf
Empfehlungen und Erfahrungen
von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

TRÖGER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

„Querbeet“

so heißt ein Buch, das wir im Posaunenchor Gröna verwenden. Dabei handelt es sich nicht um ein Nachschlagewerk für botanische Fachtermini, sondern um ein Notenbuch, welches verschiedene Genre der Musik beinhaltet. Diese reichen von traditionellen Weisen wie dem Steigmarsch über symphonische Bearbeitungen, zum Beispiel dem Jägerchor aus dem Freischütz, bis zu La Cucaracha, einer mexikanischen Volksweise, die sicher vielen bekannt ist. Sie sehen, das Klischee, dass der Posaunenchor in die Kirche gehört und dort nur Lieder aus der Zeit Luthers spielt, ist in dieser Hinsicht wohl häufig. Bei all dieser Vielfalt und Verschiedenheit der Stücke, die zum Repertoire eines Posaunenchores gehören, gibt es jedoch einen grundlegenden Unterschied.

Johann Sebastian Bach, bedeutender Komponist des Barock, hat unter viele seiner Kompositionen und Werke den Satz: „Soli Deo Gloria“ ge-

schrieben, der so viel heißt wie: „Einzig Gott zur Ehre“.

Bei all der schönen Gemeinschaft, den freudigen Anlässen, zu denen unsere Instrumente erklingen, aber auch da, wo die Klänge durch Leid hindurch tragen, ist es uns ein Anliegen sagen zu können: „Soli Deo Gloria“.

Das neue Jahr läuft für unsere Musiker programmtechnisch nun langsam an. Bisher waren wir in den Gottesdiensten in Mittelbach am 21. Februar und am 14. März zu hören. Das nächste große Fest im Kirchenjahr steht für uns bereits vor der Tür: Ostern. Am Karfreitag, dem 2. April, werden wir den Gottesdienst in Mittelbach um 14:00 Uhr mit ausgestalten. Am 4. April, Ostersonntag, erklingen unsere Instrumente zum gemeinsamen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Grönaer Kirche.

Das sogenannte Turmblasen vom Turm der Jakobikirche in Chemnitz beginnt für uns dieses Jahr am 10.

April um 9:00 Uhr, vielleicht hören sie uns ja beim Schlendern über den Chemnitzer Rathausplatz. Die diesjährige Konfirmation findet am 25. April statt, auch hier werden wir zu hören sein. Das Quecksilber in der Röhre steigt langsam wieder und so lockt es uns auch wieder hinaus ins Gröna, und zwar zum Gottesdienst im Gröna auf dem Totenstein am 2. Mai um 14:00 Uhr.

Am 9. Mai findet für uns Bläser eine ganz besondere Veranstaltung statt: das Ephoralposaunenfest. Hierbei gestalten alle Posaunenchöre des Kirchenbezirks Chemnitz einen gemeinsamen Gottesdienst aus. Es findet dieses Jahr in der Hilbersdorfer Trinitatiskirche statt. Desweiteren blasen wir zum Pfingstgottesdienst in Gröna, ebenfalls um 9:30 Uhr.

Für die Mitglieder des Posaunenchores grüßt sie herzlich Sebastian Naake

ANZEIGEN

IHRE KLEINKLÄRANLAGENPROFIS INFORMIEREN:
Kleinkläranlagen • Regenwassernutzung • Abwassertechnik (Öl-Fettsäurefänger)

Staatliche Fördermittel 2010
für den Neubau und die Modernisierung von vorhandenen Klärgruben nutzen!

HQ-Abwasser-, Baustoffsysteme und Service
Heiko Querner • Wichtelweg 53
09224 Chemnitz/OT Gröna
e-mail: heikoquerner@web.de
Internet: www.hq-wassersysteme.de
Tel. 0371 / 8 20 54 24
Funk 0170 / 6 36 07 63

Vermittlung von kompetenten Handwerkerfirmen aus der Region.

KLARO
Die überlegene Kleinkläranlagentechnologie.

KLARO-Prinzip:
• keine Mechanik • keine Pumpen
• kein Strom im Abwasser
FÜR HOCHSTE BETRIEBSSICHERHEIT!

KÜCHEN 2010 erleben...

DER AUSGEZEICHNETE DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST

Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist“ und autorisierter ESS-Klasse Händler von **Küppersbusch**

KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrand 5b. 4 • 09224 Gröna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

NEU
Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285

**Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege • Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege • Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielemittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschweligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 • OT Wüstenbrand • 09337 Hohenstein-Ernstthal



Heimatverein Mittelbach e. V.



Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...

so könnte man den sehnsüchtig erwarteten Frühlingsanfang in diesem Jahr wahrlich beschreiben. Trotz lang anhaltender Kälte hatten die kurzen Tage manchmal auch kurzweilige Abende, so z.B. beim „Otto-Reutter-

Abend“ mit Rudolph Kostas und Philipp Frommherz am 30. Januar 2010. Mit etwas über 50 Besuchern waren wir zwar nicht ganz ausverkauft, aber es gab wieder viel Spaß bei Liedern, Gedichten und kleinen Erzählungen, wie immer sehr publikumsnah präsentiert. Auch die gastronomische

Betreuung durch unsere Frauen vom Heimatverein war richtig gut gelungen. Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

Bereits eine Woche vorher – am 22. Januar 2010 – präsentierte unsere „Weltreisende“ Gitta Flemming im



ANZEIGEN

Bad und Heizung

von



Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!




**FACHAUSSTELLUNG
FABRIKVERKAUF**

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-842430
Fax: 0371-8424319
www.sarei.de

Heizung · Sanitär · Solar
Fachausstellung
Montage · Wartung · Service



Gasthaus Landgraben
 Joh. Peter Löbel
 Speisegaststätte – Biergarten – Vereinsraum
Ab sofort ist unser Biergarten wieder geöffnet!
 Genießen Sie frische Angebote der Saison bei ersten Sonnenstrahlen.
An allen Ostertagen traditionelles „Eiersuchen“ im Garten.
 Schöne Osterfeiertage wünscht Familie Löbel!
 Gern richten wir auch Ihre Familien- oder Vereinsfeier aus!
 Reservierungen unter: Tel.: 0371 / 850998
 Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr;
 Ruhetag: Montag ganzjährig

Sportlerheim wieder einen ihrer interessanten Reiseberichte – diesmal über eine „Rundreise durch Namibia“. Viele schöne Fotos, interessante Hintergrundinformationen und spannende Geschichten wurden den etwa 45 Gästen mit viel Engagement dargeboten. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.



Am 26. Februar 2010 schließlich trafen sich traditionell einige Vereinsmitglieder zum „Spieleabend“ im Sportlerheim. Anfangs gibt es an so einem Abend immer nette Unterhaltungen, ein bisschen Informationsaustausch und eine kleine Stärkung, ehe anschließend Karten gemischt und Würfeln geworfen werden. Diesmal reichte es für eine Skat-, eine Rommé- und eine Kniffelrunde, welche viel Vergnügen bereitete.

Nach dem Redaktionsschluss fand am 17. März 2010 unsere 1. Mitgliederversammlung des Jahres 2010 im Sportlerheim statt. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers.

Das waren die recht vielfältigen Ereignisse des Wintervierteljahrs – aber schauen wir nun nach vorn.

Am 24. April 2010 startet unsere diesjährige Vereinsausfahrt in eine der schönsten ostdeutschen Landschaften – den „Spreewald“. Falls Interesse besteht und noch Plätze frei sind, können Sie sich bei Frau Woitynek im Rathaus noch nachträglich dazu anmelden.

Weiter geht es mit dem Maibaumsetzen in Reichenbrand am 1. Mai 2010. Unser Heimatverein wird sich voraussichtlich wieder mit einem Pferdegespann am traditionellen Umzug beteiligen und dabei auch unsere Vereinsfahne mitführen. Wer Lust und Laune hat, mal nicht nur Zaungast zu sein, sondern mit unserer kleinen Abordnung mitzulaufen, sollte sich an eines unsere Vorstandsmitglieder wenden und dies kund tun.

Und anschließend naht schon wieder unser Dorffest – diesmal ganz sportlich. **150 Jahre Sport in Mittelbach** – eine lange Tradition mit einer bewegten Geschichte. Jede Sektion hat sich dazu etwas einfallen lassen. Von einem Kleinfeld-Fußball-Turnier über Preiskegeln, Volleyballturnier, Reitvorführungen bis hin zur Taekwondo-Präsentation sollte für jeden etwas dabei sein. Natürlich dürfen auch die traditionellen Programmpunkte wie Festveranstaltung, Kinderfest, Zeltgottesdienst und unsere Tombola nicht fehlen. Die Heimatstube wird geöffnet sein und



foto book®

Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde,
 pünktlich zum Frühlingsbeginn, gibt es bei uns eine neue Aktion für Sie. - Jedes 2. gleiche fotobook® jetzt zum 1/2 Preis!

**jedes 2. gleiche fotobook® -50%*
 bis 02.05.2010**

Nutzen Sie unser FRÜHLINGSANGEBOT! Fassen Sie Ihre Erlebnisse der letzten Jahre mit unserer einfach zu bedienenden Software in Ihrem persönlichen fotobook® zusammen.
 Wählen Sie jetzt aus den verschiedensten Möglichkeiten und erstellen Sie Ihr individuelles Buch.
 Softwaredownload unter:
www.foto-falk.de ▶ Downloads ▶ Fotobuch Lamprechter

*] Bei Bestellung von 2 gleichen fotobook® innerhalb eines Auftrages, bezahlen Sie für das 2. fotobook® nur den 1/2 Preis.

FALKO
 in Chemnitz / Grün
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8.30-18.00 Uhr
 Sa: 8.00-12.00 Uhr
Drogerie · Fotostudio · Labor
 Chemnitz/er Str. 43 · 09224 Chemnitz/OT Gröna · Tel. 0371 / 85 05 74
www.foto-falk.de · www.drogerie-falk.de · mail: service@foto-falk.de

Kindergarten, Grundschule, Gesangverein sowie der Freizeitclub für Kinder und Jugendliche beteiligen sich an der Ausgestaltung.

Das detaillierte Programm können Sie wenige Tage vor dem Dorffest an den Anschlagtafeln und in den Mittelbacher Geschäften nachlesen. Der nächste Ortschaftsanzeiger soll pünktlich am Freitag des Festwochenendes mit dem kompletten Programm erscheinen.

Liebe Heimatfreunde – erfreuen Sie sich nun bei steigenden Temperaturen am Erwachen der Natur, an milden Frühlingsdüften, an blühenden Wiesen und Wäldern, am Zwitschern der Vögel, wenn sie wieder ihre Sommerquartiere in unseren Nistkästen beziehen und vielleicht treffen wir uns ja bei der Fahrt in den Spreewald. Seien Sie im Namen des Vorstandes herzlich begrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Öffnungszeiten der Heimatstube:

jeweils am 1. Sonnabend im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Grundschüler lesen in Kita

Am 11. März 2010 besuchten uns die Schüler der Klasse 4a mit Frau Herbig zum Vorlesen. Alle hatten viel Spaß und besonders unsere Vorschüler machten große Augen. Vielen Dank an die Baumgartengrundschule für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon auf die anstehenden Ereignisse, wie z.B. das Sportfest mit Herrn Müller.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dieses Jahr noch zwei Jubiläen feiern. Am 1. April 2010 jährt sich zum **10.** Mal die Zugehörigkeit unserer Kita zum AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V. Am Gründonnerstag werden wir am Vormittag dieses Ereignis gebührend feiern.

heißt es dann zur Festwoche vom 10. bis 16. Mai 2010. Kommen Sie mit uns am 16. Mai 2010 auf die Schloßteichinsel. Ein buntes Bühnenprogramm und verschiedene Attraktionen erwarten Sie.

An dieser Stelle möchten wir noch unserem Förderverein, dem Elternrat, unseren Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit danken.

Es grüßen alle kleinen und großen „Baumhausbewohner“.

ANZEIGEN

WOLFRAM STORCH



Fenster, Türen,
Rollläden, Rolll Tore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

FLIESENGESCHÄFT

Sven **Schrepel** Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und
Bodenfliesenarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Lassen Sie auch im neuen Jahr
die Sonne für sich arbeiten !



Dachdeckerei Böttcher

Nutzen Sie die Sonnenenergie ! boettcher-dach.de

Solaranlagen - Schieferdächer - Dacharbeiten - Ihr Partner
Dachdeckerei Böttcher - Pleißlaer Str. 5 - 09224 Grüna - Tel. 0371 2734967

Fächerverbindender Unterricht in der Baumgarten Grundschule Grüna

Wir hatten vom 1. bis 5. Februar 2010 fächerverbindenden Unterricht mit dem Motto: Olympische Winterspiele in Vancouver 2010. Die Eröffnungsfeier fand auf dem Schulhof statt, in jeder Klasse gab es einen Fackelträger. Die Flagge der Olympischen Winterspiele wurde gehisst,

dazu wurde getanzt und gesungen. Wir haben eine Woche über Sportkämpfe z. B. Rodeln, Skispringen und die Paralympics geredet. Wir beschäftigen uns mit Land und Leuten und den verschiedenen Sportarten. Sportler wurden vorgestellt und die Bedeutung der Olympischen Ringe

erklärt. Zum Abschluss holten wir die Fahne wieder ein. Die Fackeln wurden gelöscht. Am Ende fand die Siegerehrung mit Übergabe der Pokale zum Wettkampf „Sportlichstes Mädchen - Stärkster Junge“ statt.

Sebastian Lein & Felix Valdorf □



ANZEIGEN

Ihr individueller Holzbau
 Zimmermeister Jürgen Kaiser
 Beratung • Planung • Ausführung

H-B-K
 HOLZBAU
 KAISER

Wir sind für Ihre Wünsche da – einfach nachfragen!
 Tel.: 0371 / 8 20 41 04 • Funk: 0162 / 9 30 29 54
 Mittelbacher Dorfstraße 53 • 09224 Mittelbach

- Dachstühle
- Vordächer
- Carports
- Innenausbau
- Sanierung
- Trockenbau
- Reparaturen
- sonstige Holzarbeiten

KEIN FAHRSCHE

Der beste Weg zum Führerschein!

- ✓ **THEORIE**
Montag und Mittwoch von 17-20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
- ✓ **PUNKTE IN FLENSBURG?**
Punkte-Abbaukurse ASP
- ✓ **NACHSCHULUNGSKURSE**
für Fahranfänger ASF
- ✓ **PROBEZEITVERKÜRZUNG**
um 1 Jahr durch FSF

NEU: Lkw-Ausbildung C1E, CE, T

09224 Chemnitz/Grüna - Chemnitzer Str. 41
 Tel./Fax: (03 71) 82 12 81 - Mobil: 01 70 5 82 73 48

STECHER Die leistungsstarke Ganzjahres-Maschine von **ISEKI** zur Grundstücks- & Anlagenpflege **Der Systemanbieter**

SXG 15 H & SXG 19
 wahlweise für Boden- oder Hochentfernung

Kommunalgeräte
 Mähmaschinen
 Forstwerkzeuge
 Baugeräte / Gartenhölzer
 Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
 09224 Chemnitz / OT Grüna
 Tel: (0371) 82 11 96 - Fax 82 11 98
 Email: info@stecher-gruena.de
 Internet: www.stecher-gruena.de

Neu: Multitruck vielseitig & zuverlässig

- Pickup
- Kipper
- Pyritsche
- Ruch-Kipper

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Sa. 8 - 12 Uhr

„Heute war ein schöner Tag, ja so wie ich ihn gern mag...“

sagten die Kinder am Ende des Faschingstages im AWO-Hort in Grüna. Tapfere Cowboys, verwegene Pira-



ten, schöne Prinzessinnen, wilde Tiere und allerlei anderes lustiges Volk hatten viel Spaß bei Musik, Tanz und verschiedenen Spielen. Gute Laune herrschte in allen Räumen: beim Schildkrötenrennen, Büchsenzielwurf, Sackhüpfen, Dart, Sandsäckchenzielwurf, Riesenpuzzle, Disco-Spielen und vor allem beim „Pulverdampf“ unter freiem Himmel.

In der Kinderküche erwartete alle ein leckeres Buffet.

Manuela Eckert
(Mutti von 2 Hortkindern)

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Familie Herrmann für die leckeren Pfannkuchen und Faschingsbrötchen.

Gleichzeitig möchten wir ein Dankeschön an die Firma Edeka, Inh. Frau Einert in 09117 Chemnitz, und die Firma Thomas Philipp GmbH & Co.KG aussprechen, die uns übers

Jahr mit Spenden unterstützen.

Die Kinder und Mitarbeiter des Hortes der AWO in Grüna



ANZEIGEN



Frühlingszeit ist Spargelzeit – bei uns hat die Saison begonnen!

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Wir bringen besten Spargel mit den dazu passenden Weinen auf den Tisch. Frisch geschält, frisch zubereitet – einfach lecker. Wie gewohnt servieren wir ihn pur, nur mit zerlassener Butter oder frisch geschlagener Sauce Hollandaise oder Sie wählen aus verschiedenen passenden Beilagen.

Ab Mai beginnt für uns wieder die Freiluftsaison auf unserer ruhigen und erholsamen Sonnenterrasse. Zur Himmelfahrt am 13. Mai sind traditionell nicht nur die Herren bei einer zünftigen Freiluftparty mit DJ Michael Langhammer gern gesehene Gäste. Wie immer sind beste Stimmung und faire Preise garantiert.

Im Juni stimmen wir Sie dann mit internationalen, sommerlichen Gerichten auf den bevorstehenden Urlaub ein.

*Ihre Familien Ralf und Jörg Hofmann
und das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof*

Hotel & Restaurant



Folklorehof

Pleißauer Straße 18
09224 Chemnitz/Grüna
Telefon 0371 / 8 10 29 44
Telefax 0371 / 8 10 29 49

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 11.00 – 23.00 Uhr
Fr., Sa. 11.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 21.00 Uhr



Veranstaltungen im Folklorehof

APRIL

Samstag, 24.04.2010, 15:00 Uhr

Bibliothek, Hutz'nstube / Eintritt frei

Familienlesenachmittag

Der Schnitzverein lädt alle Großen und Kleinen zu einem gemütlichen Lesenachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Hutz'nstube ein.

Für die Kleinen liest Frau Schmutzler die Geschichte „Mäxchen und das Geheimnis der Eiche“. Für die Großen werden Geschichten und Sagen rund um unsere Heimat von der Märchenoma vorgetragen.

Sonntag, 25.04.2010, 15:00 Uhr

Vereinszimmer / Eintritt frei

„Zwischen Licht und Schatten“ – Eröffnung der Fotoausstellung des Fotoclubs „Kontrast 70“



Anlässlich des 40. Geburtstages des Fotoclubs „Kontrast 70“ zeigen die Mitglieder ihre 40 schönsten Bilder aus 40 Jahren zu dem

reizvollen Thema „Zwischen Licht und Schatten“.

Die Ausstellung ist bis zum 23. Mai 2010 geöffnet:
dienstags 10:00 – 18:00 Uhr,
mittwochs 10:00 – 17:00 Uhr,
donnerstags 10:00 – 18:00 Uhr und
sonntags von 14:00 – 18:00 Uhr

MAI

Samstag, 08.05.2010, 20:00 – 0.30 Uhr

Taubenschlag / Eintritt: 7,00 Euro / ermäßigt 5,00 Euro

Tanz in den Mai mit „Linie 6“

Mit Hits aus vier Jahrzehnten begleitet uns die Linie 6 schwungvoll in den Mai. Genießen Sie außerdem die magische Welt des Orients mit dem großen Zaubermeister „Hadschi Ben Amulo“, seinen seltsamen Requisiten, dem Geist aus der Flasche, der magischen Schlange und der aus dem Nichts erscheinenden Suleika.

Sonntag, 09.05.2010, 15:00 Uhr

Taubenschlag / Eintritt frei

Frühlingskonzert mit dem Jugendensemble Chemnitz e.V.

„Der Mai ist gekommen“ – unter diesem Motto laden die jungen Künstler des Jugendensembles Chemnitz e.V. unter der Leitung von Gunther Ebert zu einem stimmungsvollen Konzert ein und bringen uns die schönsten Frühlingsmelodien zu Gehör.



Donnerstag, 13.05.2010, ab 10:00 Uhr

Terrasse Restaurant „Folklorehof“

Himmelfahrt im Folklorehof

Wie jedes Jahr lädt das Team von Hotel & Restaurant zu einer zünftigen Freiluftparty ein, vor allem natürlich zu Ehren der Herren. Aber auch Damen sind gern gesehen, um ein süffiges Bierchen zu kosten und sich musikalisch von DJ Michael Langhammer verwöhnen zu lassen

Sonntag, 23.05.2010, 14:00 – 18:00 Uhr

Taubenschlag / Parkplatz / Hutz'nstube / Eintritt frei

Kinder- und Familienfest zu Pfingsten



Ein buntes Programm erwartet unsere großen und kleinen Gäste: Hüpfburg und Spielmobil, Kutsche und Streichelzoo, Basteln und Torwandschießen. Außerdem lädt ein Marionettentheater zu einer fröhlichen Märchenstunde ein. DJ Langhammer sorgt für gute Stimmung auf dem Festgelände und auch für Gaumenfreuden ist gesorgt. Außerdem

heißt die 2. Grünaer Bärenmesse seine Besucher herzlich willkommen.

Donnerstag, 27.05. 15:00 Uhr

Vereinszimmer / Außengelände / Eintritt frei

Kräuterwanderung mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal

Zum Thema „Fit und heiter durch gesunde Kräuter mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal“ können Sie an einer sehr lehrreichen Wanderung über unsere heimischen Wiesen teilnehmen.



Anschließend wird aus den gesammelten Kräutern eine Suppe gekocht. Zudem besteht die Möglichkeit, leckere Kräuterschnäpse zu probieren.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Vorverkaufs!

Alle Veranstaltungen des Schnitzvereins Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz.

Änderungen vorbehalten!

Ines Kade
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e.V.
im Folklorehof Grüna
Tel./Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de





LÖWEN-APOTHEKE

Apotheker Michael Kummer

Chemnitzer Straße 72 • 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 • Fax: 0371 / 8 14 96 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:30 – 18:30 Uhr
 Samstag 8:30 – 12:00 Uhr



*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Osterfest!*

**Lieferservice bei
Bestellungen
bis 16:30 Uhr
noch am gleichen Tag!**





Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Den Rest können Sie sich **Sparen!**

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
 Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Autoservice Fritzsche

*- zuverlässig
- preiswert
- schnell*



Freie Kfz-Werkstatt

Reparatur aller Fahrzeugmarken

- Durchsichten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Lackierarbeiten
- Autoglas
- Klimageservice

Allen Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes Osterfest!

**Kfz-Ersatz-
teilhandel
von A-Z**

 **DEKRA-Station**



09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77
www.autoteile-fritzsche.com

ANZEIGEN

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
**Hausmeisterdienste
 &
 Kleinreparaturen**

Bergstraße 5c
 09224 Chemnitz OT Grüna
 Mobil 0173 / 9724038
 Tel. / Fax 0371 / 8205057

FROHE OSTERN!



Mein Angebot

- Hausmeisterarbeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung
- Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Holzkunst

**BAUBETRIEB
 = KÖHLER GmbH**

Seit 1930 für Sie am Ball

**Wir wünschen ein
 gesegnetes Osterfest!**

- Neubau • Sanierung • Kanalbau • Wegebau
- Außenanlagen • Trockenlegung • Trockenbau

Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
 Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
 Mobil: 0174-3570400

PIXLI
 WERBEDESIGN
 pixli Werbedesign

gene in ihrer Nähe

**CORPORATE DESIGN
 WERBUNG
 WERBESIGN
 DRUCK
 PRODUKTION
 WERBEFILME
 FILMSCHNITTE**

alles aus einer Hand

WIR HEBEN SIE VON DER MASSE AB

Zauberweg 16
 09224 Chemnitz OT Grüna
 Tel. 0371 / 235 7477
 Mobil. 0172 / 933 2974
 E-Mail. info@pixli.eu

www.pixli.eu



Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V.“

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern, Besuchern und Trödelmarktkunden ein paar wunderschöne Ostertage - wir freuen uns immer auf Euren Besuch! Zurzeit sind unsere Gruppen von Montag bis Freitag ziemlich voll, was aber nicht heißt, dass keine neuen Muttis mit ihren Kindern zu uns kommen dürfen. Ganz im Gegenteil: Jeder ist herzlich willkommen!

Vor Ostern hatten wir wieder mächtig zu tun: Ostereier aufhängen, Osterfloristik...



Unseren neuen Jahresplan gibt's dann zum Trödelmarkt!

**ACHTUNG
 AN ALLE KLEINEN UND GROSSEN TRÖDLER!
 23. Trödelmarkt**

Baby-/Kinderbekleidung (bis Größe 176), Spielsachen und Babyartikel aller Art, Kinderwagen und vieles andere mehr – alles rund ums Kind
 24./25.04.2010 von 10:00 – 14:00 Uhr
 26. – 28.04.2010 von 09:00 – 17:00 Uhr

Das Team vom Mäusenest
 Kati, Anja & Andreas

www.maeusenest.2page.de,
 www.maeusenestev@web.de
 Chemnitzer Straße 129, 09224 Chemnitz – Grüna,
 Telefon 0371/8579091; 0173/8826507

MEHRWEGSYSTEM
 Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

... der Umwelt zuliebe

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie



Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00–17.00 Uhr
 E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Neues aus dem Hort in Mittelbach

In den Winterferien haben wir viele schöne Dinge gemacht, z.B. haben wir Fasching gefeiert, Sportspiele in der Turnhalle durchgeführt. Einmal wurden leckere Waffeln gebacken, wir bemalten ein Holzthermometer und wir gingen jeden Tag rodeln. Am besten gefiel uns die Filmvorführung „Der kleine Vampir“, der sehr lustig war.
Tobias Kargus und Jaime Hoffmann



Am 1. April 2010 übernahm die AWO den Hort in Mittelbach. Dieses Jubiläum wollen wir am **16. April 2010** feiern. Gleichzeitig findet an diesem Tag unser Abschlussfest des Schuljahres 2009/2010 statt. Für unsere Hortkinder wird durch ein Marionettentheater das Märchen „Von einem der auszog, das Gruseln zu lernen“, aufgeführt. Danach können die Kinder ihr Können und Wissen an verschiedenen Ständen testen, so beim Ballzielwurf, Glücksrad, Märchenquiz, Ringzielwurf. Wir hoffen auf schönes Wetter, damit auch die Hüpfburg aufgestellt werden kann. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt mit Würstchen und Kuchen.

Ein besonderer Höhepunkt wird auch das 20-jährige Bestehen des AWO Kreisverbandes Chemnitz und Umgebung e. V. sein. Aus diesem Anlass findet **vom 10. bis 16. Mai 2010** eine Festwoche statt. Das Programm wird im Hort ausgehängt. Besonders erwähnenswert ist der Präsentationstag aller Kindereinrichtungen am Sonntag, dem 16. Mai 2010, auf der Schlossteichinsel in Chemnitz, zu der alle Familien mit ihren Kindern eingeladen sind.

R. Schwerdtner Hortleiterin



Buchführungsbüro
Ines Rösch

Fachstraße 41a
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel./Fax 0371-8000525
Funk 0172-3763249
@ in.buchfuhrung@web.de

Nutzen Sie unsere Dienstleistungen

- Lohn-, Gehaltsabrechnung, Baulohn
- Sortieren und Kontieren Ihrer Buchhaltungsunterlagen und Belege
- Buchen fikt. Geschäftsvorfälle
- Erstellen von BWA und kurzfristiger Erfolgsrechnung
- Unterstützung bei Prüfung durch Finanzbehörde
- Schreibarbeiten (Bewertungen, Diplomarbeiten, ...)

GmbH & Co. KG

**AUTOHAUS
TEICHMANN**

An der Wiesenmühle 4; 09224 Chemnitz Gröna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de

**Unser Frühlingsangebot für Sie
und alle Fahrzeugmarken:**

Frühlingscheck 9,90 €

✓ **Komplettreinigung**
inkl. Motorwäsche, Unterboden-Pflege,
Innen- u. Außenreinigung **69,90 €**

✓ **Klimaservice**
evakuieren und neu befüllen **39,90 €**

✓ **Ölwechsel 9,90 €** zzgl. Material

**Frohe
Ostern!**

Allianz

Allianz Versicherungs-AG

Erwarten Sie Sachverstand!

Bei der Baufinanzierung brauchen Sie einen zuverlässigen Partner, der Ihren Plänen mit individuellen Finanzierungskonzepten eine sichere Basis gibt.
Wir beraten Sie gern.

*Wir wünschen ein frohes Osterfest
- bis bald!*

Allianz Hauptvertretung
Angela le Beau

Versicherungsfachfrau (BWW)
Chemnitzer Straße 78 · 09224 Chemnitz/OT Gröna
Telefon: 0371 / 8 08 13 15 · Fax: 8 08 10 43
e-mail: angela.lebeau@allianz.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr.: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Olympischen Winterspiele in Mittelbach

Im Februar schwebte der olympische Geist durch die Klassenzimmer der Grundschule Mittelbach. Im Rahmen der Projektwoche fieberten die Schülerinnen und Schüler mit unseren Sportlern bei den Entscheidungen in Vancouver mit. Nicht nur die Athleten und Medaillen weckten den Kampfgeist, sondern auch die verschiedenen Wintersportarten und das Land Kanada.

Fast zeitgleich mit der Abschlussveranstaltung in Vancouver fand in unserer Schule das Finale der Projektwoche statt. Die Olympiasieger der Grundschule Mittelbach wurden in den Sportarten Skispringen, Eisschnelllauf, Biathlon, Bobfahren und Skeleton ermittelt.

Mit Ski und Schlittschuhen der Marke Putzlappen wurden überraschende Rekorde erzielt. Schnelligkeit war beim Eisschnelllauf gefragt. Den losen Lappen am Fuß galt es nicht zu

verlieren. Die Treffsicherheit mit dem Tennisball in den Basketballkorb brachte beim Biathlon die Entscheidung. Besonderen Mut verlangte das Skispringen von den Olympioniken. Der perfekte Absprung nach einer steilen Schanzenabfahrt von der Bank sicherte den Siegern die beste

Weite.

Der kräftigste Anschub, die optimale Bauchlage und eine gute Kondition waren Voraussetzungen für den Sieg im Bobfahren und Skeleton. Dazu wurde das Skateboard kurzerhand zum Schlitten umfunktioniert.

Mit Spaß, Mut und viel Geschick

gab es so manchen Überraschungssieger.

Unser Dank gilt dabei allen Trainern und Organisatoren, die diesen Wettkampf für unsere Kinder zu einem besonderen Ereignis werden ließen.

Der Elternrat
der Grundschule
Mittelbach



Schnuppertag in der Mittelschule Reichenbrand

Wenn dieses Schuljahr zu Ende geht, werden wir unsere Grundschule verlassen. Einige von uns wechseln dann in ein Gymnasium. Die meisten Schüler lernen in einer Mittelschule weiter. Wie man so in einer Mittelschule lernen kann, schauten wir uns am 23. Februar in der Mittelschule Reichenbrand an.

Gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Pietschmann fuhren wir mit dem Bus nach Reichenbrand. Als wir aus dem Bus ausstiegen, wurden wir von zwei Schülerinnen aus der 9. Klasse in Empfang genommen. Sie begrüßten uns ganz herzlich und begleiteten uns in die Schule. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin

Frau Grapp erzählten und zeigten sie uns, was wir in einigen Unterrichtsfächern und Kursen lernen werden. Wir hatten auch die Möglichkeit, selber etwas auszuprobieren und nachzumachen. So schauten wir bei einem Physikexperiment zu und exper-

rimentierten auch selbst. Wir durften an Nähmaschinen arbeiten und im Computerraum am Computer aus geometrischen Figuren ein Auto programmieren. Dieses konnte dann sogar auf dem Bildschirm hin und her fahren. Natürlich waren wir mächtig

stolz. Zum Schluss durften wir zusammen mit den großen Schülern in der Lehrküche Eierkuchen backen und sie dann auch selber essen. Die zwei Stunden waren wie im Fluge vergangen. Es hat uns mächtig Spaß bereitet. Wir bedanken uns bei den Schülern der 9. Klasse und bei Frau Krapp, dass Sie sich für uns Zeit nahmen.



Pia Herold und
Emily Rößner
Klasse 4 der
GS Mittelbach

Erlebnis Geburt – ein gelungener Start ins Familienleben

Sicherheit und Geborgenheit sind wichtige Voraussetzungen



Mit der freudigen Nachricht, dass Nachwuchs erwartet wird, ändert sich vieles. In der ersten Zeit dieses neuen Lebensabschnittes möchten wir Sie begleiten und Ihnen kompetent zur Seite stehen. In der modern ausgestatteten geburts-hilflichen Abteilung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im DRK Krankenhaus Lichtenstein erwartet Sie ein erfahrenes Team von Frauen-ärzten, Kinderärzten, Narkoseärzten, Hebammen und Schwestern, welches sich für eine familien-orientierte individuelle und an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik orientierte Geburtshilfe einsetzt. Wir betreuen Sie während der gesamten Schwangerschaft, bei der Geburt und anschließend im Wochenbett.

Schwangere, die im DRK Krankenhaus Lichtenstein entbinden möchten, werden bei Bedarf auch in der Intensivschwangerenberatung be-etreut. Gleichzeitig erfolgt eine intensive (wenn nötig auch stationäre) Betreuung von Schwange- ren mit schwangerschaftsbedingten Krankheiten, wie zum Beispiel mit vorzeitiger Wehentätigkeit.

Wir bieten in der Schwangerschaft

- Geburtsvorbereitungskurse
- Ultraschalldiagnostik (3D-, 4D-Ultraschall)
- Hebammensprechstunde
- Akupunktursprechstunde



Entbindung

Der freundlich gestaltete Geburtssaal verfügt über zwei gemütlich eingerichtete Kreißsäle, einen Wehenraum, ein Entspannungsbad und einen integrierten Operationsraum.

Während der Geburt unterstützen wir den Wunsch vieler Frauen nach einer **natürlichen Geburt**. Die Geburtshelfer fördern die Stärken der Gebärenden und machen somit die Geburt zu dem, was sie ist, ein sehr bedeutungsvolles Erlebnis im Leben. Dazu stehen im DRK Krankenhaus Lichtenstein alle Methoden der modernen Medizin sowie verschiedene Verfahren der Schmerzreicherung (bis hin zur Peridural-anästhesie - PDA) und der alternativen Geburts- hilfe wie Akupunktur, Aromatherapie und Homöo- pathie zur Verfügung.

Wir kooperieren zudem mit niedergelassenen Hebammen, sie sind als Gasthebammen jeder- zeit willkommen.

Geborgenheit und Sicherheit stehen bei uns an erster Stelle. Die kompetente Betreuung von Risikogeburten und die Notfallversorgung für Mutter und Kind ist rund um die Uhr gesichert.

Wir bieten zur Geburt

- individuelle und familienfreundliche Geburtshilfe
- 24-Stunden-Bereitschaft von Hebammen, Frauenärzten, Kinderärzten und Anästhesisten
- Gasthebammen möglich
- Wassergeburt, Hockergeburt
- CTG-Überwachung, auch mit Telemetrie
- sanfter Kaiserschnitt
- Förderung des Mutter-Kind-Kontaktes sofort nach der Geburt
- erstes Foto und Fußabdruck vom Baby und kleines Erinnerungsgeschenk



Wochenbett- und Neugeborenenbetreuung

Die erste Zeit nach der Geburt ist eine sensible Phase. In dieser gefühlsintensiven Zeit steht das Team den jungen Eltern hilfreich zur Seite. Die Eltern können die Pflege ihres Kindes eigenver- antwortlich übernehmen (24-Stunden-Rooming- in), dabei aber jederzeit auf die Beratung und Unterstützung durch das Pflegepersonal zurück- greifen. Wir legen besonderen Wert auf eine ganzheitliche familienfreundliche Betreuung, so zum Beispiel darauf, dass die jungen Eltern hier auf die kommende Zeit als Familie vorbereitet werden und mit einer größtmöglichen Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind die Klinik verlassen können. Zudem erhalten alle jungen Mütter eine intensive Stillbegleitung durch speziell quali- fiziertes Personal.

Die Wochenstation ist mit modern eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern mit eigenem Bad und Wickeleinheit, Telefon und Fernseher ausstat- tet. Die Babybettschen sind fahrbar.

Auf Wunsch steht auch ein Familienzimmer zur Verfügung. Die Verpflegung erfolgt mit Buffet und Wahlessen. Zudem verfügt die Wochenstation über einen gemütlichen Aufenthaltsraum und eine Sonnenterrasse.

Die **kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchungen** (U1 / U2) werden täglich durch die Kinder- ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.

Durch die direkte „Wand-an-Wand“-Verbindung der Bereiche Geburtshilfe und Neonatologie haben wir optimale Bedingungen insbesondere für Risiko- und Frühgeburten. Damit können wir auch diesen Müttern und Babys ein Höchstmaß an Sicherheit bieten.

Wir erfüllen alle Anforderungen, die der Gesetz- geber – der Gemeinsame Bundesausschuss (G- BA) – an einen Perinatalen Schwerpunkt stellt. Damit sind wir befähigt, Frühgeborene bis ober-

halb der 32. SSW bzw. 1500 Gramm intensiv- medizinisch zu betreuen. Im Falle der Betreuung von noch kleineren Frühchen (bis oberhalb der 29. SSW bzw. 1250 Gramm) arbeiten wir eng mit dem Perinatalzentrum Level 2 im DRK Kranken- haus Chemnitz-Rabenstein zusammen.

Wir bieten im Wochenbett

- modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer mit eigenem Bad
- Voll- und/oder Teil-Rooming-in
- Anleitung zum Stillen und Babypflege durch Hebammen und Kinderkrankenschwestern
- tägliche Wochenbettgymnastik durch Physiotherapeuten
- kinderärztliche Untersuchungen der Neugeborenen
- kostenlose Bereitstellung von Windeln, Pflegeprodukten und Babybekleidung
- „Schnupper-Babymassage“
- Nachsorge-Betreuung durch Hebammen der Klinik zu Hause (nach der Entlassung)
- Rückbildungsgymnastik (nach 6 - 8 Wochen)

Weitere Kurse und Angebote

- Geschwisterkurs
- Stillberatung
- Babyschwimmen
- Babymassage
- Babytreffen
- Tragetuchschulungen

Informationsabend mit Führungen durch den Kreißsaal

jeden letzten Donnerstag im Monat 18.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Rückfragen unter (03 72 04) 32 46 00

Individuelle Gespräche und Führungen

nach vorheriger Anmeldung

unter (03 72 04) 32 46 00

weitere Informationen zur Geburtshilfe

www.kh-lichtenstein.de

KONTAKT

DRK Krankenhaus Lichtenstein
Gemeinnützige GmbH
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wunsch
(03 72 04) 32 3060

Geburtshilfe

Oberärztin Dipl.-Med. Ulrike Wunsch
(03 72 04) 32 3060

Hebammen, Leitende Hebamme:

(03 72 04) 32 46 00

Kreißsaal:

(03 72 04) 32 46 00

Wochenstation:

(03 72 04) 32 38 00

Schwangerenambulanz:

(03 72 04) 32 46 00

Neues aus dem Wiesengrund! Im Winter Basis für erfolgreiche „Frühjahrsrunde“ gelegt!



(von Michael Neubert /
Präsident FSV Gröna 08)

Dass beim Fußball Winterpause nicht gleichbedeutend mit Winterschlaf ist, bewiesen auch in dieser besonders hartnäckigen Eiszeit die Mannschaften des FSV. Nach den gewohnt durchwachsenen Ergebnissen bei einigen Hallenveranstaltungen ging es für unsere Männermannschaften bereits Anfang Februar wieder an die „frische Luft“. Da alle Grönaer Freiluft(Outdoor)-Sportstätten bis in den März hinein nicht sinnvoll nutzbar waren, konnten die Grönaer Kicker auf dem neugeschaffenen Kunstrasen in Rabenstein ein nahezu optimales Vorbereitungsprogramm abspulen. Natürlich waren Bernd Tipold und Jens Berger als verantwortliche Trainer der 1. und 2. Männermannschaft von diesen Möglichkeiten begeistert, zumal erste Erfolge im mittlerweile wieder angelauten Punktspielbetrieb eingefahren werden konnten.

Für unsere Zweite war bereits am 28. Februar wieder scharfer Start. Bis heute (Red.-schluss 15.03.) erkämpfte die Mannschaft dabei in 4 Spielen 10 Punkte und 20:6 Tore. Das bedeutet momentan in einer durch Nachholspiele verzerrten Tabelle den 2.

Platz und nährt leise Aufstiegsträume. Mit dem Einzug ins Kreisklasspokalhalbfinale (am 03.04. in Wernsdorf) hat die Mannschaft auch noch einen 2. Trumpf im Ärmel. Wenn zumindest einer stehen würde, wäre das für den Aufsteiger der Saison 08/09 sensationell.

Das Flaggschiff der Grün-Weißen, die Erste, bewies in 5 (Winterpausenrekord) Testspielen eine aufsteigende Formkurve. Nach Niederlagen gegen Empor Glauchau (0:3), BW Chemnitz (0:1) und Rabenstein II (1:2), gelangen im Trainingscamp „KIEZ“ am Schneeberger Filzteich 2 Remis (2:2) gegen Schneeberg II und Neustädte. Den 1. zählbaren Erfolg gab es in Pleiße (14.03.) beim 1:0 (Tor: Dominik Gerlach). Auf schwerstbespielbarem Gelände ein Charaktersieg (lt. Trainer).

Unsere NW-Abteilung greift erst am 10.04. wieder komplett ins Spielgeschehen ein. Dann gilt es, die im Herbst errungenen Tabellen-

positionen zu festigen bzw. zu verbessern. Als Staffeldritter haben unsere von Patrick Stein trainierten E-Junioren noch unmittelbaren Kontakt zur Tabellenspitze und somit die



An zwei ereignisreichen Tagen konnte das Team von Trainer Bernd Tipold viele Körner in den Speicher packen, um eine erfolgreiche Frühjahrsrunde zu spielen

besten Aussichten! Die neuformierte F-Juniorenmannschaft (ÜL Stefan Berthel) schlägt sich wacker und nimmt derzeit einen Platz im Mittelfeld der Staffel ein. Die A-Junioren SpG unter den Fittichen von Dieter Pihun und Heiko Merker hat als Sechster der Sechserstaffel noch alle Möglichkeiten auf 4. Sicher ist bereits schon das Pokalfinale am 05.06. an heimischer Spielstätte gegen Wildenfels. □

ANZEIGEN

Weil's einfach besser aussieht!

Fahrzeuglackierung,
Unfallinstandsetzung,
Karosseriearbeiten,
Spotrepair, Autoglas,
Ausbeulen ohne Lackieren,
Effekt- u. Speziallackierung,
Wassertransferdruck,
Polierarbeiten, Leihwagen

Was tun wir nicht alles fürs gute Aussehen?
Für eine klasse Figur, für eine noch bessere Frisur
– und für ein makellos glänzendes Auto.
Also wir können zumindest von letzterem
ein Lied singen. Denn das ist unsere Welt.



LÖSCHNER LACKIERUNGEN

Inhaber: Marco Löscher, Werkstattmeister: André Arnold
Mittelbacher Straße 12, 09224 Chemnitz/Gröna, Telefon: (0371) 820810

www.Loescher-Lackierungen.de



lernhilfe-hot
Jetzt dringend
**Mathe-
Prüfungskurse**
anmelden!

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau Hohenstein-Er. e.V.
Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764/ 76 80 9

Kranken- und Altenpflege
-> med. Behandlungspflege
-> Grundpflege
-> 24 h-Schwester-Notruf

Team Hohenstein-Er.
Tel. **03723/ 73 80 00 1**

**Miteinander
Füreinander**

- Mahlzeitendienst Tel. 03763/ 17 21 64
- Begegnungsstätte Tel. 03723/ 4 28 61
- Beförderungsdienst Tel. 03723/ 4 28 61
- Betreutes Wohnen Tel. 03763/ 71 78 90
- Mittgliederbewegung Tel. 03763/ 78 99 18
- Reisen/ Kurreisen Tel. 03763/ 78 99 21
- Kinderbetreuung Tel. 03763/ 78 99 23
- Sozialpäd. Familienhilfe Tel. 03722/ 9 30 93

Geschäftsstelle: Angerstraße 15,
08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0
www.volkssozialitaet.de/glauchau

Seit 1892
Meisterbetrieb
Klempnerei
mau
André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai
@t-online.de

SF Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 20 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 /
85 30 84**
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

**Turmalin Betreutes Wohnen
Hohenstein-Ernstthal**

mit Betreuung durch die Diakonie
Sozialstation Oberlungwitz e.V.
Telefon 03723 / 43427 oder 66750

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Geme schicken wir Ihnen ein Exposé zu
oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten
für Ihren 3. Lebensabschnitt.
Für eine Besichtigung holen wir Sie von
zu Hause ab und bringen Sie auch wieder
zurück. Rufen Sie uns einfach mal an!



Wohnbeispiel für Ehepaar

Moderne und helle 2-Raum WE mit ca. 50 m²,
im EG mit Terrasse

- **Miete 266,00 € pro Monat**
- Nebenkosten ca. 150,00 €
- Betreuungspauschale:
- Alleinstehende 46,62 €
- Ehepaar 69,02 €

zurzeit 3 WE frei,
1 Zi. mit 36 m², 2 Zi. mit 49 m² oder 56 m²

10. Sponsorentreffen des FSV Gröna 08

Abwechslungsreicher Abend im „Boxenstopp“ des VSZ Sachsenring



Über 40 Sponsorenvertreter und Förderer des Grönaer Fußballs waren am 26. Februar der Einladung unseres Vereins in persona von Sportfreund Udo Rost (Marketing/Sponsoring) gefolgt. Mehrere der anwesenden Sponsoren nahmen schon zum wiederholten Male an den regelmäßigen Treffen teil. Auch diesmal gab es viele Neuigkeiten rund um den FSV zu erfahren. Jugendleiter Stefan Bertel weckte mit seiner visuellen Präsentation des Zukunftskonzeptes unseres Vereins großes Interesse bei

den Anwesenden. Der kurzweilige Bericht der Übungsleiter über Erfolge und Probleme ihrer Mannschaften ist mittlerweile schon zur Tradition geworden. Beim anschließenden Imbiss gab es viel Gelegenheit zu angeregten Gesprächen, die auch umfassend genutzt wurde. Dabei wurde von Sponsorenseite mit Lob, aber auch positiver Kritik nicht geizt. Natürlich lag in den Räumen unserer Gastgeber eine Menge Rennsportatmosphäre in der Luft. Dieser konnten auch nur wenige der Sponsoren wi-

derstehen. Der übergroße Teil drehte ein paar schnelle Runden mit dem Go-Kart auf der angrenzenden Bahn und hatte einen Heidenspaß dabei, ohne die nötige Portion sportlichen Ehrgeiz vermissen zu lassen. Das 11. Treffen ist bereits terminiert, es findet Ende September statt.

Ich hoffe, wir sehen uns eher! Also bis dahin im Wiesengrund!

Ihr Fußball-Präsident
Michael Neubert



Neues vom Grönaer Faschingsclub e.V.

Man nehme ein etwas abgelegenes Hotel im Westen der Stadt, dessen Personal, das sich große Mühe gibt, kombiniert mit einem kleinen Theater, wo man sich sofort wohl fühlt, und mische das Ganze mit den Mitgliedern des Grönaer Faschingsclubs e.V. Was dabei herauskommt? Ein

Happyend im Orient

So lautete das Thema unserer vergangenen Faschingssaison. Los ging's jeweils 19 Uhr am 6. und am 13. Februar 2010. Wir haben uns an beiden Veranstaltungen über ein fast volles Haus gefreut. Nach dem tradi-

tionellen Einmarsch des Faschingszuges und der Begrüßung starteten wir unser Programm mit der Prinzengarde. Und die hatte außer dem Gardetanz noch einiges mehr zu bieten. Vor allem aber war nicht zu übersehen, dass sich die Mädels im vergangenen Jahr ganz schön vermehrt hatten, ich meine natürlich personell.

Im Anschluss wurde das Publikum



vom „Kleinen Muck“ begrüßt und durch das Programm geführt. Echte Grönaer hatten ihn sofort erkannt - immerhin handelte es sich um ein gewichtiges Original des Ortes und unseres Vereins. Das Sahnehäubchen an seinem aufwändigen Kostüm waren die Schuhe...

Und weil es im Orient immer etwas Neues zu entdecken gibt, war auch das Programm entsprechend gestaltet. Ein männlicher Tourist suchte, wie sollte es anders sein, sofort nach einer Begleiterin. Sicherlich war er als Single in den Orient gereist und wurde von höchst eigenartigen „Zuckerpuppen“ umgeben.

Wer glaubt, im Orient wäre die Zeit stehen geblieben, hat sich natürlich getäuscht. Wir erlebten, in welch pi-

ANZEIGEN

www.elsner-dach.de

EL SNER
Dach GmbH
Chemnitzer Str.107
09224 Gröna

Ihr Partner rund ums Dach

Fröhe Ostern!

Energieverbrauch zu hoch?
Optimale Ausnutzung
Ihres Daches für
regenerative
Energie.
Wir beraten
Sie gern!

Tel.:0371 / 8101126 - Fax:0371 / 810 1726 - Funk:0172 / 3477887 - e-mail:info@elsner-dach.de

kanten Angelegenheiten dort schon „Nacktscanner“ zum Einsatz kommen. Die Scheichs da unten können sich solche Dinge schon für den Hausgebrauch leisten.

Andere Einheimische brachten uns im wahrsten Sinne des Wortes das Laufen neu bei und gingen „wie ein Ägypter“. Im Anschluss erzählte ein Einheimischer des Orients das Märchen einer Fatamorgana. Hier musste das Publikum mit ansehen, wie ein deutscher Forscher dem Zauber dieser erhabenen Schönheit erlag und einsam unter Geiern in der Wüste verendete.

Ein Urlaub im Orient ist selbstverständlich auch immer eine Bildungsreise. Im Gespräch zwischen Kleinem Muck und deutschem Forscher wurde über so manches gesprochen, auch aus unserer Heimat. Und so konnten wir ganz nebenbei erfahren, warum in Grüna eine Pyramide vor dem Rathaus steht – damit sich im Ort wenigstens etwas dreht. Der Scheich des Orients hatte es sich selbstverständlich nicht nehmen lassen und berichtete aus seinem Reich. Die Probleme dort ähnelten sehr de-

nen bei uns zu Hause.

Ein Erlebnis war auch die örtliche Müllentsorgung im Orient. Die Mülltonnen sehen so aus wie bei uns, aber die Müllmänner putzen die Tonnen von innen und haben auch noch Spaß dabei. Besonders graziös war die Aufführung eines Bauchtanzes. Die Haremsdamen wussten sich besonders erotisch zu bewegen und zeigten uns, wie sie aus einem Korb so alles herauf beschwören können.

Im Anschluss folgte noch einmal ein Auftritt aller am Programm beteiligten Mitglieder, und die Veranstaltung nahm im Festsaal des Hotels ihren Lauf. Zur ersten Veranstaltung wurden die Gäste traditionell von den Hartmannsdorfer Schalmeien im wahrsten Sinne des Wortes beschallt, was der Stimmung natürlich keinen Abbruch tat. Zur weiteren Veranstaltung mussten die Gäste erleben, wie man im Orient auf Brautschau geht. Ein Beduine konnte tatsächlich dem Angebot des Scheichs widerstehen, wahrscheinlich wegen der Hitze. Der bot ihm 100 Kamele statt einer Frau aus seinem Harem. Aber der „Jüngling“ machte seiner Auserwählten

noch auf der Bühne einen Heiratsantrag. Wie das ganze ausging, feiern wir im Sommer dieses Jahres.

Allen Mitgliedern unseres Vereins hat diese Saison wieder viel Spaß gemacht. Und da Spaß in der heutigen Zeit allein nicht reicht, um solche Veranstaltungen durchzuführen, haben wir allen Grund zum Danken:

Dem Besitzer und seinen Mitarbeitern des Hotels „Rabensteiner Hof“ genau so herzlich wie den Betreibern des „Fritztheaters“ und den Herren der Bühnen- und Tontechnik. Gedankt sei all unseren Sponsoren, die uns – in welcher Höhe auch immer – finanziell unterstützt haben. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Gestaltung der Bühne und der wunderschönen Kostüme, aber auch bei allen ungesesehenen Handgriffen ihre Zeit geopfert haben. Abschließend sei allen unseren Besuchern für ihre Treue ganz herzlich gedankt. Wir hoffen, ihr hattet so viel Spaß wie wir und würden uns freuen, euch im kommenden Jahr wieder zu sehen.

Mit einem herzlichen „Wie immer“
Hendrik Rottluffs für den GFC e.V. □

ANZEIGEN



**Haus- und Grundbesitzerverein
Chemnitz und Umgebung e.V.**
Markt 19 · 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 · www.hug-chemnitz.de
Guter Rat ist nicht teuer!



Hausbootferien an der Mecklenburger Seenplatte

1 Woche ab/an Marina Wolfsbruch
Reisetermine April – Oktober ab **777,75 €**
Belegung 2+2, 1 Kabine, 1 Badezimmer
Weitere Programme und Informationen bei uns im Reisebüro.
Wir freuen uns auf Sie!

A&C Reise Center
Chemnitzer Str. 159 · 09224 Grüna
Telefon: 0371 / 85 64 07 · E-mail: gruena@auc-reisen.de
www.holidaystore.de



Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Frohe Ostern!
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38



Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt

**Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten**

Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste

09224 Chemnitz/OT Mittelbach Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Grünaer Straße 6 Fax: 0371 / 8 57 73 14
E-mail: firma.abs.chemnitz@web.de Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

Erfolgreiche Skisaison für den WSV Gröna

Maximilian Pforte mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille bei Sachsenmeisterschaft



Schon die Podestplätze und Top-ten-Platzierungen z.B. beim Sachsenpokal während der Mattensaison 2009 ließen die Trainer und den Vorstand des WSV Gröna e.V. sehr hoffnungsvoll in die Wintersaison blicken. Wir sollten nicht enttäuscht werden.

Bereits bei den ersten Ranglisten-Wettkämpfen des Skiverbandes Sachsen konnten sich unsere Aktiven stets im Vorderfeld platzieren. Da gab es Siege von Lucas Glaßer und Hans Schmieder (Schüler 9) und weitere Podestplätze, Siege von Maximilian Pforte und Richard Schultheiß

(Schüler 12) und Erik Frischmann mit Podestplätzen. Maria Schuhknecht (Mädchen 3) und Elizabeth Guth (Mädchen 2) waren unter den ersten drei zu finden. Maximilian Guth (offene Klasse) konnte sich über Podestplätze freuen.

Der Höhepunkt einer jeden Saison ist die **Sachsenmeisterschaft** in den Nordischen Skidisziplinen, 2010 ausgetragen in Geyer/Erz. Mit großen Erwartungen gingen Trainer und Aktive in diese Wettkämpfe. Bereits der **1. Tag (1. Wertung)** brachte für unsere Starter ausgezeichnete Ergebnisse.

Alles begann mit dem 5. Platz von Tom Haustein (S8). Bei den Mädchen 1 wurden Lilly Kübler 5., Pauline Stephanie 7. und Sandra Müller 8. Und dann die ersten Medaillen für unseren Verein: Lucas Glaßer (S9) gewinnt die Silbermedaille, Hans Schmieder holt Bronze. Gratulation!

In der leistungsstärksten Altersklasse Schüler 12: Doppelsieg für Gröna – Maximilian Pforte gewinnt souverän seine 1. Goldmedaille, Richard Schultheiß Silber. Erik Frischmann wird 8., Philipp Schuhknecht 17. Seine Schwester Maria (M3) gewinnt

ANZEIGEN



FRISUREN

KATRIN FISCHER

Hofer Straße 5g · 09224 Chemnitz · Tel.: 0371 - 808 1230

Öffnungszeiten

<p>Mo: 09:00 - 18:00 Uhr Di: 09:00 - 18:00 Uhr Mi: geschlossen Do: 09:00 - 18:00 Uhr Fr: 09:00 - 18:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr</p> <p style="font-size: x-small;">Samstag an alle ungeraden Kalenderwochen. Weitere Termine auf Anfrage.</p>	<p>Ab sofort gelten wieder die regulären Öffnungszeiten!</p> <p>Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und für das Vertrauen während der entbehrungsreichen Monate und wünsche Ihnen frohe Ostern.</p>
---	--

Blumenfachgeschäft

Gänseblümchen

Inh. Ivone Rockel



Für Ostern

- ◇ Ostersträuße
- ◇ Pflanzschalen und dekorative Gestecken



Ostersamstag geöffnet, Ich bitte um Vorbestellung.

Muttertag

◇ Am 10. Mai ist Muttertag!
Denken Sie dran!
Ich bitte um Vorbestellung!



Achtung Sonntag geöffnet von 7 bis 14 Uhr.

Hofer Straße 5g · 09224 Mittelbach · Tel.: **0371/7751604**
 Mo, Mi, Do, Fr: 09 - 18 Uhr; Di: 13 - 18 Uhr; Sa: 08 - 12 Uhr

- Reparatur aller Fzg-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimatechnik
- HU/AU täglich
- Werkstattdienstwagen kostenlos
- Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE

SEYBOTH

Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

Frühlingsangebote

- ★ Räder wechseln (Satz) **15,- €**
- ★ Radeinlagerung (Satz) **20,- €**
- ★ Unterbodenpflege ab **30,- €** incl. Material

Frohe Ostern!

Sommerreifen und Komplettreifer zu günstigen Preisen!

09224 Gröna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

nach guter Sprungleistung die Silbermedaille.

In der Offenen Klasse (14 bis 19 Jahre) hatte Maximilian Guth Pech am 1. Tag, nach einem Sturz belegte er noch Platz 10. Sebastian Kropp belegte einen guten 6. Platz. Elizabeth Guth (M2) wurde 5., bei den Schülern S10 erkämpfte sich Felix Valdorf den 7. Platz.

Ähnliche Ergebnisse für den WSV Gröna am **2. Tag (2. Wertung)**. Tom Haustein wird 6. Bei den Mädchen

M1 fehlt Lilly Kübler, Pauline Stephanie wird 5. und Sandra Müller 7. Bei den Schülern S9 erkämpft sich Lucas Glaßer zur Freude von Eltern und Trainern seine 2. Silbermedaille, Hans Schmieder wird 5. Dann wieder die Schüler S12. Unbeeindruckt und nervenstark der Auftritt von Maximilian Pforte, mit 8 Punkten Vorsprung holt er sich seine 2. Goldmedaille: Doppelmeister 2010 – große Klasse! Richard Schultheiß war nicht am Start, Erik Frischmann wiederholte

seinen 8. Platz, Philipp Schuhknecht kämpfte sich auf den 13. Platz nach vorn. Ein tolles Ergebnis am 2. Tag auch für Maria Schuhknecht, mit nur einem halben Punkt Rückstand zur Siegerin erkämpft sie sich ihre 2. Silbermedaille – große Klasse. Elizabeth Guth wiederholt ihren 5. Platz, Felix Valdorf (S10) wird 9. In der Offenen Klasse werden am 2. Tag Maximilian Guth 5. Sebastian Kropp 7. und Maik Mücklich 9.

Und dann die Nordische Kombinati-



Der erfolgreiche Trainerstab des WSV Gröna (v.l.) Frank Albrecht, Mirko Burkhardt, Bernd Börnig, Uwe Haustein, Jochen Hähnel und Werner Hösel



Medaillengewinner der Sachsenmeisterschaft 2010: Richard Schultheiß, Maria Schuhknecht, Maximilian Pforte (stehend v.l.) Lucas Glaßer, Hans Schmieder (kniend v.l.)

ANZEIGEN

auto
RIEMER GbR



- Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
- Autoglasservice / Klimageservice
- Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
- Mietwagen / Werkstattdienstfahrzeug
- Direktabrechnung mit den Versicherungen
- Reparatur innerhalb eines Tages
- auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen

NEU: Jetzt hier
Bootservice

Frohe Ostern!



FREIE KFZ
WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT

Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de



Steuerkanzlei **GOLLMAR**

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen

Dornröschenweg 15 ■ 09224 Grüna
 Tel.: 0371/81517-0 ■ Fax: 0371/9095378
 www.gollmar.de

03 71/30 34 26



ULRICH LANGE
 Ihr Partner für Eigentum
 Agricolastraße 1 · 09112 Chemnitz
 www.ulrich-lange.com
Haus- und Baugrundstücke gesucht!

• Haus- und Wohnungsvermittlung • Haus- und Bauservice • Hausverwaltung

Verkauf-Montage-Kundendienst

Fenster und Türen
Rollläden, Tore, Innenausbau
Markisen, Fliegengitter

Dachflächenrollos

Fa. Sven Wagner

Chemnitz Straße 119 • 09224 Chemnitz / Grüna/Sa.
 Fon+Fax: (03 71) 85 86 93 • Funk (01 72) 35 12 416

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
 Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

SCHROTTHANDEL
 Metall- und Kabelrecycling
 Reichel GmbH **MKR**

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
 Da. - Fr. 7 bis 18 Uhr
 Sa. 8 bis 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22



Sachsenmeister 2010 mit Trainer (v.l.) Maximilian Pforte, Trainer Werner Hösel und (vorn) Hans Schmieder

on – auch in unserem Verein gibt es Aktive, die auch hier ihre Kräfte messen möchten. Hans Schmieder (S9) wird nach großer Leistung Gewinner der Goldmedaille und damit Sachsenmeister 2010. Maximilian Pforte (S12) gewinnt die Bronzemedaille und wird mit nunmehr drei Medaillen der erfolgreichste Starter bei der Sachsenmeisterschaft 2010.

Insgesamt zehn Medaillen für den WSV Grüna sind ein tolles Ergebnis und bedeuten Platz 2 in der Vereinswertung hinter dem VSC Klingenthal.

Der letzte Ranglisten-Wettkampf zum Bingo-Cup am 6. März in Geyer brachte einen erfolgreichen Abschluss dieser Wettkampfsaison. Alle bisher genannten Aktiven konnten hier noch einmal Siege, Podestplätze und Top-Platzierungen einfahren.



Nachwuchsguppe nach Empfang der Winterausrüstung 2009/2010

In unserem Verein wird dem Nachwuchs größte Aufmerksamkeit gewidmet. Trainer Uwe Haustein ist es, der sich mit viel Einfühlungsvermögen den 4- bis 8jährigen Jungen und Mädchen widmet und sie an das Skifahren und Skispringen heranführt. In seiner Gruppe sind die Jungs Louis Schmucker, Moritz Windisch, Tom Haustein, Lucas Glaßer, Philip Stephanie, Linas Kübler und die Mädchen Lilly Kübler, Pauline Stephanie, Sandra Müller und Sarina Haustein zum üben und trainieren vereint. Und er macht das so gut, dass sich bei ersten Starts schon Erfolge zeigen. So zum Beispiel bei der sächsischen Miniskiflug-Tournee. In der Gesamtwertung von vier Wettbewerben erreichen Louis Schmucker und Moritz Windisch je einen 6. Platz. Die Mädchen Lilly Kübler, Pauline Stephanie und Sandra Müller belegen in dieser Reihenfolge die Plätze 1 bis 3 in ihrer Klasse. Tom Haustein (S8) wird 5. Und Lucas Glaßer gewinnt die Sonderklasse 1. Sarina Haustein, Linas Kübler und Philip Stephanie starteten in der Klasse der Abfahrer und belegten die Plätze 1, 2 und 5.

Bei herrlichem Winterwetter führte der WSV Grüna in diesem Jahr zum zweiten Mal sein „Wintersportfest mit Ingrid und Heide“ durch. In Zusammenarbeit mit der Kita Grüna erlebten 35 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern einen erlebnisreichen und sportlichen Sonntagvormittag, bei dem jeder mit einer Teilnehmerurkunde geehrt wurde. Warme Würstchen und heiße Getränke sorgten ebenfalls für eine tolle Atmosphäre. Von dieser Stelle aus nochmals vielen Dank an Frau Börnig und Frau Lachmann von der Kita für ihre Initiative und die Zusammenarbeit.

Einen ganz besonderen Höhepunkt in ihrer noch jungen sportlichen Laufbahn durften die Skispringer Hans Schmieder, Philip Schuhknecht und Erik Frischmann erleben. Sie waren beim Weltcup in Klingenthal direkt dabei und als Fahnenträger für die Nationen im Einsatz. Eine tolle Anerkennung für ihre bisherigen sportlichen Erfolge aber auch für den WSV Grüna für seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Über die Einsätze Grünaer Skispringer und deren Erfolge bei bundesweiten und internationalen Wettkämpfen werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Bei Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Ergebnisse vor.

Günter Riedel, Vorstandsmitglied

ANZEIGEN

Pubreflexionssalonmassage - Epilieren - Kosmetik

Anett's Beauty Qase

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leser/-innen,

Seit dem 06.04.2010 bin ich mit meinem Salon in neuen Räumlichkeiten auf der **August-Bebel-Straße 4** zu finden. Hierzu möchte ich Sie gern zu meiner Neueröffnung am **Samstag, den 10.04.2010** in der Zeit von **10 - 13 Uhr** recht herzlich einladen.

Annett Eckert
August-Bebel-Str. 4
09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon 0371/2 62 29 31
Fax 0371/2 62 29 32

Angebot zur Eröffnung April/Mai:
5% auf eine Behandlung Ihrer Wahl

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt ...

... ins **Reisebüro Schletter**

Der beste Urlaub fängt mit guter Beratung an!

WELTWEIT REISEN ZU BESTEN PREISEN

Chemnitzer Str. 72 • 09224 Chemnitz/Grüna • ☎ 03 71 / 85 03 21

Deine Chance als Unterhaltungskünstler!

Wir suchen **dich** (♂, 25 - 45 Jahre), der in einer humoristischen Bühnendarbietung arbeiten möchte. Spezielle Kenntnisse werden von uns vermittelt. **Trau dich!**

E-Mail: facemaker2009@freenet.de • Telefon: 0371 23 02 69 ab 20.00 Uhr

LOWINUS

Fensterbänke • Treppen • Fußböden
Abdeckplatten für Küche und Bad
Außenanlagen und anderes

KUNST UND NATURSTEIN
Johannes Lowinus

Gewerberg 4 Tel.: 03723 / 70 00 83
09337 Hohenstein-Es./ OT Wüstenbrand Fax: 03723 / 70 00 40

ANZEIGEN

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO

MITGLIED IM **VfV**
Vereinsfachverband
Versicherungsmakler
Baden e.V.

Meiner Mandantschaft wünsche ich sie frohes Osterfest!

NEU!
ab 1.4.2010
Chemnitzer Str. 97 • 09224 Chemnitz / OT Grüna

Telefon 0371 - 8 57 93 10 email: ittner.ivm@t-online.de
Telefax 0371 - 80 82 79 69 www.ittner-versicherungsmakler.de

Vergleichen lohnt sich!

BT Chemnitzer Bau- und Fahrzeugtechnik GmbH

Mittelbacher Straße 12
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 80 00 103
Fax: 0371 / 80 80 93 87
E-Mail: info@bt-chemnitz-gmbh.de

ATLAS LEIPZIG
Vergleichen - Vertrauen

Anfahrtskizze:
an Bildung Hst. 6 an Bildung Chemitz
Chemnitz Straße
an Bildung Hst. 6 an Bildung Chemitz
an Bildung Hst. 6 an Bildung Chemitz

- Baumaschinenservice
- Baumaschinenvermietung
- Freie Kfz-Werkstatt
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung

Grüna vor 50 Jahren: Abschaffung der Lebensmittelkarten - Kollektivierung der Landwirtschaft

Im Jahre 1958 hatte unser Ort 6759 Einwohner. Die Zahl war seit Kriegsende 1945 ständig gesunken.

In den 50er Jahren hatte sich der Lebensstandard der Bevölkerung, wenn auch langsam, allmählich verbessert. Die Industrie- und besonders die Konsumgüterproduktion war 1957/58 beträchtlich gestiegen. Ab 1. Juni 1958 wurde die Rationierung von Fleisch, Fett und Zucker aufgehoben, die Lebensmittelkarten abgeschafft und wesentlich niedrigere Preise als die bisherigen stark überhöhten HO-Preise eingeführt. (Gesetz vom 28. Mai 1958)

Um das insgesamt höhere Preisniveau für den Lebensunterhalt auszugleichen, erhielten alle Arbeiter und Angestellten bis zu einer Gehaltsobergrenze von 800 DM gestaffelte Lohnerhöhungen. Sozialfürsorgeempfängern, Rentnern, Kindern sowie Frauen bei Geburt eines Kindes wurden ebenfalls finanzielle Zuschlä-

ge zugeteilt. Die staatlich gestützten niedrigen Brot- und Kartoffelpreise wurden nicht verändert. Ebenso blieben die Mieten und Tarife für Strom, Gas, Wasser und Verkehr. HO, Konsum und privater Einzelhandel verkauften die Erzeugnisse künftig mit gleichen Preisen.

Die Lebenssituation der hiesigen Bevölkerung wurde damit deutlich verbessert. Obwohl man im damaligen Westen bereit acht Jahre zuvor die Lebensmittelkarten abgeschafft hatte, kam die Aktion in der Bevölkerung gut an. Die Fluchtzahlen nach dem Westen gingen zurück. In einem Bericht der Kommission für Sozialfürsorge vom 28. April 1959 wurde aufgeführt, dass „mit der Erhöhung des Lebensstandards die Sozialfürsorgefälle im Ort gewaltig zurückgingen.“

In den folgenden Jahren stieg der Konsumgüter- und Lebensmittelverbrauch im Ort. Die Bedürfnisse wuchsen schneller, so dass die Pro-

duktion oftmals nicht in der Lage war, diese zu befriedigen. Während bei Fleisch, Fett und Zucker der Bedarf im wesentlichen gedeckt werden konnte, mangelte es oftmals bei Gemüse (außer Tomaten, Radieschen und Petersilie), Eiern und Kartoffeln. Diese Erzeugnisse mussten über die Gemeinde und den örtlichen Handel direkt aus eigenem Aufkommen bezogen werden, von Bauern, den späteren LPGs, von Kleingärtnern und Hühnerhaltern. Alles Obst und Gemüse wurde von den Verkaufsstellen der HO, dem Konsum sowie anderen Erfassungsstellen zu festgesetzten Preisen aufgekauft. Die Lieferung von Einkellerungskartoffeln war im Direktbezug zwischen den Bauern und dem Handel gebunden. Zur besseren Befriedigung der Käufer wurden weitere Konsum- und HO-Verkaufsstellen eröffnet. In verschiedenen Läden erfolgte die Umstellung auf Selbstbedienung.

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna

Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31

BÄDER

DÄCHER

GAS

WASSER

HEIZUNG

SERVICE





Wir wünschen ein frohes Osterfest!




frank.barche

Fliesenlegermeister

Frank Barche
Grüner Straße 28
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Tel./Fax: (03 71) 80 80 93-12/-13
Funk: (01 72) 2 94 50 03
frankbarche@web.de

Fliesen

Mosaik

Naturstein

3D-Planung

ALLES AUSSER-GEWÖHNLICH



Bauernwirtschaften in Gröna 1958 vor der LPG-Gründung

Die bis Mitte 1959 vergleichsweise positive Entwicklung im Ort wurde gebremst durch die bis April 1960 durchgeführte Kollektivierung der Landwirtschaft. Die Einführung der Großraumwirtschaft und Bildung von LPGs nach sowjetischem Vorbild war bereits auf dem II. Parteikonferenz der SED beschlossen worden. Im damaligen Landkreis Karl-Marx-Stadt, zu dem die Gemeinde Gröna gehörte, wurden Aktivitäten erst fünf Jahre später ausgelöst. Am 2. Dezember 1957 wurde der Bürgermeister vom

Rat des Kreises Karl-Marx-Stadt beauftragt, sich mit dem „Problem der Erweiterung des sozialistischen Sektors“ zu beschäftigen. Nach vielen Einsätzen der Agitationsgruppen und sozialistischen Brigaden wurde am 10. September 1959 die erste LPG „Tierzucht“, Typ III, gegründet. Zu ihr gehörten anfangs nur zwei Bauernwirtschaften mit 25ha Land. Sie hatte ihren Sitz im ehem. Claus-Gut auf der Limbacher Straße 22. Zur Bildung war es vermutlich in Vereinbarung mit der Gemeinde gekommen, denn bei-

de Bauernfamilien hatten bereits vorher ihre weniger ablehnende Haltung zum Ausdruck gebracht. Die anderen im Ort ansässigen Bauern war nicht bereit, in eine LPG einzutreten.

Im Jahr 1959 hatte eine lang anhaltende Trockenheit zu erheblichen Rückständen in der Produktion von Milch, Fleisch und Kartoffeln geführt. Trotzdem wurden die Maßnahmen zur „sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft“ im neuen Jahr verstärkt fortgeführt. Bis Ende März 1960 hatte in Gröna wie in vielen an-

ANZEIGEN

Resobax
MAI 2010
Ausgabe 2010

Klaiber Markisen
Den Urlaub zu Hause genießen.

KLAIBER
MARKISEN FÜHRT LEBEN
www.klaiber.de

AUTORSIERTER PREMIUM PARTNER:

raum AUSSTATTUNG JUP

Chemnitzer Straße 2 · D-09221 Neukirchen
Tel.: 0371 212027 · www.raumausstattung-jup.de
Hotline 0371-220092

HAUSMESSE
am 10. + 11. April
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Mitmachen & Gewinnen
1 Woche Preisnachlass auf der AIDA
Anmelden unter:
www.klaiber.de

Fahrschule
Dorfstrasse 55, 09224 Gröna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77

Hammer

- Ausbildung in den Klassen:
A18/A1/M/B/BE
- Aufbau Seminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen

www.fahrschule-hammer.de

www.zimmerbeckmann.de

Zimmer Beckmann
Steffen Beckmann
Zimmermeister

Dorfstraße 63
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel.: 0371/8200412

- Balkone/Terrassen
- Überdachungen
- Wintergärten
- Carports
- Dächer
- Fassadenbekleidung
- Modernisierung
- nach Energieeinsparverordnung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gern - individuell und kreativ, ganz nach Ihren Wünschen.

deren Gemeinden unseres Gebietes noch kein weiterer Bauer eine Beitrittserklärung unterschrieben. Bereits am 4. März 1960 setzte Walther Ulbricht auf einer Tagung des ZK die unverzügliche, volle Kollektivierung der Landwirtschaft in allen Bezirken der DDR durch, die bis 14. April 1960 abgeschlossen werden sollte. Vom 1 bis 11. April 1960 wurden daraufhin in straff durchorganisierten und großangelegten Massenaktionen nahezu täglich von früh bis abends intensive und aggressive Agitationsge-

sprache mit den hiesigen Bauern geführt, um diese zu einem Beitritt zu überzeugen. In die Einsätze, angeführt von Betriebs- und Parteifunktionären, wurden alle Massenorganisationen, viele Mitglieder von Betrieben und Institutionen sowie ganze Haus- und Hofgemeinschaften mit einbezogen. Die Lage der Bauern war schwieriger geworden. Sie konnten sich nicht mehr der ständigen Agitation, z. T. auch mit Drohung, die bis zur Verhaftung einiger Bürger ging, entziehen und gaben auf. Nachdem die

meisten Bauern die Beitrittserklärung bis 10. April 1960 unterschrieben hatten, wurde am 20. April 1960 die Gründungsversammlung zur neuen LPG durchgeführt. Die damalige LPG „Grüne Aue“ umfasste anfangs 23 Bauernwirtschaften mit 44 Mitgliedern und ca. 225 ha eingebrachtem Land. Nur vier private Bauernwirtschaften blieben weiterhin bestehen. Die Zwangskollektivierung führte zu großen Problemen in der Zusammenarbeit und zu Rückschlägen in der Landwirtschaft. Die Privatinitiative er-



LPG „Tierzucht“ Limbacher Straße um 1994 kurz vor dem Abriss (seitdem Baugrube)



Kälberaufzuchtstall der LPG „Tierzucht“ um 1994

ANZEIGEN

Autoversicherung
Mit uns fahren Sie günstig

Autoversicherung
»Top-Tarife«
bei der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO
Sven Seidel
Versicherungskaufmann
Telefon 0371 360107
Telefax 0371 9094395
sven.seidel@HUKvm.de
Limbacher Straße 81
09113 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Dresdner Neuheit! 42,- € p.p.

Wir laden Sie ein zur Eröffnung der „Türkischen Cammer“ – Orient trifft Okzident
Abfahrt: 8.30 Uhr am Betriebshof in Mittelbach, Stadtrundfahrt, Besichtigung der „Türkischen Cammer“. Nachmittags besuchen wir ein Gebäude wie aus „1001 Nacht“ mit einem Minarett, auffälligem Dekor und einer 20 m hohen Glaskuppel. Im Kuppelrestaurant gibt es Kaffee und Kuchen

Termine: Sa. 17.04., Mi. 23.6. – 42,- € p.p.

DIETRICH TOURISTIK
09224 Mittelbach/Chemnitz, Gewerbeallee 2–4, Tel. 0371 / 815 810

Jedem Nagel kann geholfen werden...

im **Nagelstudio Yvette**
Nägels mit Käpftchen

Chemnitz-er Straße 43
(Drogerie Falk)
09224 Grüna / Chemnitz
Tel. 0371 / 80 80 99 27
Funk 0162 / 401 83 92

lahmte. Planrückstände in der Produktion waren die Folge. Betriebe, Parteifunktionäre und andere Organi-

sationen mussten Patenschaften und „sozialistische Hilfe“ in den kommenden Jahren bei der weiteren Tätigkeit übernehmen.

Hinweis: Ein ausführlicherer Beitrag über die „LPG-Gründung in Grüna“ wurde im Band „Wehe den Besiegten. Regionale Reparationsleistungen während und nach dem Zweiten Weltkrieg“, Herausgeber: Heimatverein Niederfrohna e.V. 2007, Druckerei Willy Gröer, Chemnitz- Rabenstein veröffentlicht. □

Christoph Ehrhardt, Ortschronist



Das Türk-Gut um 1960 (als LPG-Stützpunkt ausgebaut) von der Nordost-Seite und der Innenhof mit dem alten Torbogen - jetzt unser Folklorehof

Dringender Aufruf zur Blutspende



Wenn zu diesem Blutspendetermin - wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche - nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab

es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Nie-

mand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.blutspende.de oder Telefon 0800/ 11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten zwölf Wochen abgerufen werden.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen

**am Dienstag, den 27. April 2010
von 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Baumgarten-Grundschule
Grüna, August-Bebel-Str. 7** □

ANZEIGEN

Baumpflege Teichgräber



*Frohe
Ostern!*



- Baumfällungen
- Problemfällungen

Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna

Tel.: 03718101794
Funk: 01721875032
Internet: www.hmts.de

Sie suchen das Beste im Dschungel?

Mit uns haben Sie
den Durchblick!



Andreas Karl
Unabhängiger Finanzkaufmann
Finanzierungen | Versicherungen | Anlagen
Blumenweg 60
09224 Grüna

Tel./ Fax: 0371/82 06 129
Funk: 0172/84 03 854
mail: andreas.karl@ardina.de

www.karl-finanzservice.de

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

Sitzung am 1. März 1910

Conzessionsgesuch des Materialwarenhändlers Bruno Müller: Das Gesuch des H. Müller um Genehmigung zum Verkauf von Cognac & Liköre etc. wird zur Kenntnis genommen und wird die Bedürfnisfrage vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Gesuch des Nachtschutzmans Otto Pilz um Gehaltsaufbesserung: Das Gesuch wird vom Gem.-Rat zur Kenntnis genommen und beschließt man das Gehalt von pro Woche a 10 Mark auf 11 Mark zu erhöhen.

Schätzungsergebnis 1910: Der Herr Vorsitzende gibt das Resultat der Einschätzung aufs Jahr auf Grund des aufgestellten Katasters bekannt und stellt sich der einfache Steuersatz auf 21033 Mark. Es wird beschlossen, auf das Jahr 1910 die Einheit mit 12 Pf. in Rechnung zu stellen und einen Zuschlag zum einfachen Steuersatz nicht zu erheben.

Zugleich wird eine Einladung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz zur Teilnahme an der Sitzung am 3. März 1910 nachm. 3 Uhr im Rathaus hier zur Kenntnis genommen.

Wasserversorgung: Der Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 7.2.1910 wonach empfohlen wird, zu den Kosten eines generellen Projektes einer Wasserleitung für den hiesigen Ort einen Betrag von 500 Mark zu genehmigen, wird zur Kenntnis genommen. Nach längerer eingehender Debatte beschließt der Gemeinderat den Höchstbetrag an 500 Mark zu bewilligen.

Weiter nimmt man zur Kenntnis: a) ein Schreiben des Elektrizitätswerkes Oberlungwitz vom 26.2.1910 betr. einer elektrischen Leitung nach dem Landgraben b) eine Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 31.1.1910 betr. Ausbildung des Schutzmannes als Sanitäter. c) ein Schreiben der Herren Aurich & Genossen, hier, wonach um Ausbesserung des nach Grüna führenden Verbindungsweges gebeten wird. d) Herr Aurich stellt hiermit Antrag auf Absendung einer Petition an den Landtag auf Übernahme der Pflockenstraße auf Staatskosten.

Sitzung am 15. März 1910

Vorlage der Sparkassenrechnung auf das Jahr 1909: Herr Gem.-Vorstand Härtel bringt den Jahresbericht der Sparkasse auf das Jahr 1909 unter eingehenden Erläuterungen zum Vortrag. Die Rechnung, welche dem Sparkassenausschuß vorgelegen hat, wird vom Gemeinderat richtig gesprochen.

Gesuch des Herrn Alban Aurich & Genossen, hier, Herstellung des Verbindungsweges vom niederen Dorf nach Grüna betr.: Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen und beschließt man, den Fußweg gehörig auszubessern sowie 2 Warnungstafeln anbringen zu lassen.

Baurechtliches Ortsgesetz: Der Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 21.1.1910 wird dem Gem.-Rat zu Gehör gebracht und wird den Zusätzen bez. Änderungen des Entwurfes teilweise stattgegeben. Zu Punkt 5 lehnt der Gem. Rat den geforderten Zusatz ab.

Mitteilungen: Es wird zur Kenntnis genommen:

- a) Ein Schreiben des Gutsbesitzers Louis Gruner hier vom 7. März 1910, wonach er um Auskunft darüber ersucht, ob der nach Grüna an seinem Grundstück vorbeiführende Fußweg als öffentlich anerkannt sei. Man lässt die Eingabe auf sich beruhen.
- b) Ferner bewilligte der Gemeinderat einen Betrag von 15 Mark zur Stiftung anlässlich des Scheidens des Herrn Amtshauptmann Dr. Morgenstern.

Sitzung am 22. März 1910

Rechnungsvorlage: der Herr Vorsitzende bringt die abgeschlossene Jahresrechnung aufs Jahr 1909 kapitelweise zum Vortrag. Einwendungen werden nicht erhoben und wählt der Gem.-Rat als Rechnungsprüfer die Herren Paul Jungmann und Fritz Müller.

Gleichzeitig wird eine Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 22.2.1910 betr. die Beaufsichtigung des Verkaufs auf der Freibank durch den Fleischbeschauer zur Kenntnis genommen. Die jetzt bestehenden Verhältnisse geben keine Veranlassung in eine Änderung einzutreten.

Antrag der Herren Stopp & Genossen, Einführung von Wertzuwachssteuer: der Antragssteller Herr Max Stopp

ANZEIGEN

**SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE** ?

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatzen gegen **SCHIMMEL** und Kondensfeuchte

schnell • dauerhaft • extrem günstig

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0

Bautenschutz Kretschmer

Altestraße 14 • 09053 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Taxi und Mietwagenbetrieb

Volker Neubauer

Kreißigstraße 13 • 09117 Chemnitz

0371 / 8203003

Funk: 0172 / 3599666

Flughafenzubringer, Kranken- und Dialysefahrten (sitzend), Kurfahrten, Kurierfahrten, Stadtfahrten usw.

erläuterte seinen Antrag eingehend und bittet dem Zustimmung. Nach längerer Einsprache verschreitet man zur schriftlichen Abstimmung & ergibt dieselbe folgendes Resultat und zwar: 8 Stimmen für den Antrag & 5 dagegen, der Antrag ist somit angenommen.

Sitzung am 5. April 1910

1. Der Gem.-Rat genehmigt die Bezahlung von 43 M 95 Pf für das Grundstücksteil, Parzelle No. 158, gehörig zum Weg nach Grüna, an den Lehngerichtsbesitzer Max Otto.
2. Weiter genehmigt man die Auszahlung des Rechnungsbetrages in Höhe von 187 Mark für gelieferte Winterfenster fürs Rathaus an den Glasermeister Friedrich hier.
3. Nimmt der Gem.-Rat Kenntnis einer Zuschrift des Gem.-Rates zu Neukirchen betr. die Errichtung einer Beratungs- & Fürsorgestelle für Mütter & Säuglinge. Da Neukirchen für Mittelbach sehr ungünstig liegt, nimmt man von einem Beitritt hierzu Abstand.
4. Weiter wird der Beschluß der kgl. Amtshptmsch. Chemnitz vom 26.3.1910 & die Verordnung des kgl. Finanzministerium vom 16.3.1910, wonach die Abgrabung bez. Verbesserung Hofer Staatsstraße bei Emil Müller, No 34, genehmigt worden ist, zur Kenntnis.

Sitzung am 20. April

Bericht über Rechnungsprüfung des Jahres 1909: Die Herren Paul Jungmann & Fritz Müller haben die Gem.-Kassenrechnung geprüft und für richtig befunden. Herr Jungmann referiert eingehend und bringt einige kleine Erinnerungen, welche sich gegen das Anlagenkataster beziehen in Erwägung, dieselben werden unter eingehender Erläuterung durch den Herrn Gemeindevorstand aufgeklärt und als beendet angesehen. Der von Max Fanghänel, welcher am 1. Oktober 1909 verstorben ist, aufs volle Jahr bezahlte Steuerbetrag von 13 M 20 Pf soll auf 1/4 Jahr = 3 M 30 Pf zurückbezahlt werden. Die Rechnung gelangt, vom 21.4. ab, 4 Wochen im Gemeindeamte zur Auslegung. Vergebung der Zinsen aus der Böhm-Stiftung: Am 26.4.1910 sind aus dieser Stiftung 40 Mark an 3 bedürftige Frauen zu verteilen. Es werden vorgeschlagen: Frau verw. Fanghänel, Frau verw. Pilz und Frau verw. Colditz. Weiter sind am 6. Mai ebenfalls 40 Mark an 3 bedürftige Männer zu verteilen. Es wurden vorgeschlagen: Herr Ferdinand Geiler, Gottreich Lasch und Hermann Köhler

Verschiedenes: Weiter nimmt man zur Kenntnis eine an die Ständekammern abzuschickende Petition um Übernahme der Pflocken- oder Hohe- & Zollstraße auf den Staatsfiskus.

Sitzung am 29. April 1910

Landespensionskasse: Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis einen Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 4. März 1910, sowie eine Verordnung des kgl. Ministeriums des Innern vom 8.1.1910 betr. Gründung bez. Beitritt zum Landespensionsverband. Herr Gemeindevorstand Härtel erläutert eingehend diese Angelegenheit. Nach längerer

Aussprache beschließt der Gemeinderat abwartende Stellung einzunehmen.

Wertzuwachssteuer: Der Herr Gemeindevorstand bringt einen ministeriell genehmigten Entwurf der Gemeinde Neukirchen zur Vorlesung. Nach längerer Debatte verschreitet man zur schriftlichen Abstimmung. Mit 8 Stimmen gegen 7 wird der Antrag auf Einführung der Wertzuwachssteuer angenommen, jedoch will man eine abwartende Stellung bis Beendigung der Reichstags-Session einnehmen.

Verschiedene Mitteilungen: Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Einladung des hiesigen Turnvereins zu dem am 4., 5. & 6. Juni stattfindenden 50jährigen Vereinsjubiläum.
2. Schreiben des Geometers Ing. Jensen in Freiberg, wonach er sich zur Besichtigung der hiesigen Fluren & Bearbeitung eines Wasserleitungsprojektes bereit erklärt.
3. Weiter genehmigt der Gem.-rat den Verkauf von 2 Apfelbäumchen an der Grünaer Straße an den Schumacher Hertzsch pro Stück für 2 Mark.

Vor 10 Jahren

Sitzung am 27. März 2000

Der Ortschaftsrat beschließt die Zuwendungen an die im Ort tätigen Vereine.

Der Ortschaftsrat beschließt die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Mittelbach.

Mitteilungsblatt Grüna-Mittelbach: Die Stadtverwaltung Chemnitz hatte nur den Ortschaftsrat Grüna informiert, dass die Fa. Mugler den Zuschlag zum Drucken erhalten hat, dadurch konnten keine Mittelbacher Vereine ihre Beiträge mit einbringen. Das Blatt erscheint aller 2 Monate.

Verkehrsanbindung des Nahverkehrs durch den CVAG: Herr Gerber vom CVAG informiert, dass die Linie 24 bis nach Mittelbach verlängert wird, dadurch auch den günstigeren CVAG-Tarif.

Informationen: Herr Pfarrer Schmoldt informiert den Ortschaftsrat, dass die Junge Gemeinde für die Benutzung der Turnhalle 30,00 DM pro Stunde bezahlen muss. Der Ortschaftsrat will sich dafür einsetzen, dass die Junge Gemeinde den anderen Sportgruppen gleich gestellt wird.

Thema Einschulung 2000/2001: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind 14 Schüler schulfähig, davon sind 2 Rückstellungen beantragt.

Sitzung am 25. April 2000

Haushaltplanung der Baumaßnahmen: Herr Schulze, Abt.-Leiter 66.3, erläutert diese Problematik und erklärt die angedachten Baumaßnahmen für den Ortsteil Mittelbach. Dabei wird besonders der Ausbau der Dorfstraße angesprochen, hierzu kann er aber nicht konkret zum Termin aussagen, da dies mit dem Kanalbau und dem Bau der Wasserleitung mit den Stadtwerken abgestimmt werden muss.

Allgemeines: Der Ortsvorsteher informiert, dass die Schleuse im vorderen Teil des Rathauses wieder in Ordnung ist, kritisiert aber die Probleme, die dem vorausgegangen sind.

Auf zum 13. Reichenbrander Maibaum!



Hallo, liebe Leser in Grüna und Mittelbach, ich hoffe, dass jetzt, da Sie diese Zeitung in den Händen halten, der hartnäckige Winter 2010 endlich zu Ende ist. Hoffen wir gemeinsam, dass uns das Frühjahr nun endlich wieder einstimmt auf das unbeschwertere Feiern von Festen aller Art mit Nachbarn oder guten Freunden im Freien!

Seit nunmehr 13 Jahren laden die Mitglieder der Vereine am 1. Mai zum in-zwischen traditionellen

MAIBAUMSETZEN

nach Reichenbrand ein, Sie und Ihre Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Ganz gleich, ob zum Dixieland-Frühschoppen, zum und im Umzug, auf dem Festplatz oder einfach so zum frisch gezapften Reichenbrander – es erwartet Sie – wie immer Ihr Reichenbrander Maibaum

Anzeigenannahme:

MUGLER

VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner:

Frau Sabine Landgraf
Tel.: 03723 / 49 91 17
Fax: 03723 / 49 91 38

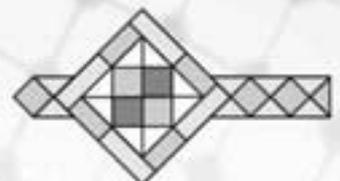
Erdgeschoßwohnung in Grüna

Dorfstraße 54 (Nähe Ärztehaus) zu vermieten.
Größe 37 m², möblierte Küche,
Bad mit el. Fußbodenheizung und Elektroboiler
Kaltmiete: 185,- Euro, Nk: 30,- Euro, Garage möglich

Kontakt:
0371 / 85 29 73

*Ideen mit
Keramik*

Fliesenleger
Michael Bretschneider



**FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna

Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353



Postshop
Wehde



Poststraße 1
09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon 03 71 / 8 08 14 93

**Neuer Kundenservice
ab April**

- Annahme von Schuhreparaturen aller Art
- Annahme von Änderungsschneiderei

*Wir wünschen unseren
wertigen Kunden ein frohes
Osterfest!*

Fam. Wehde

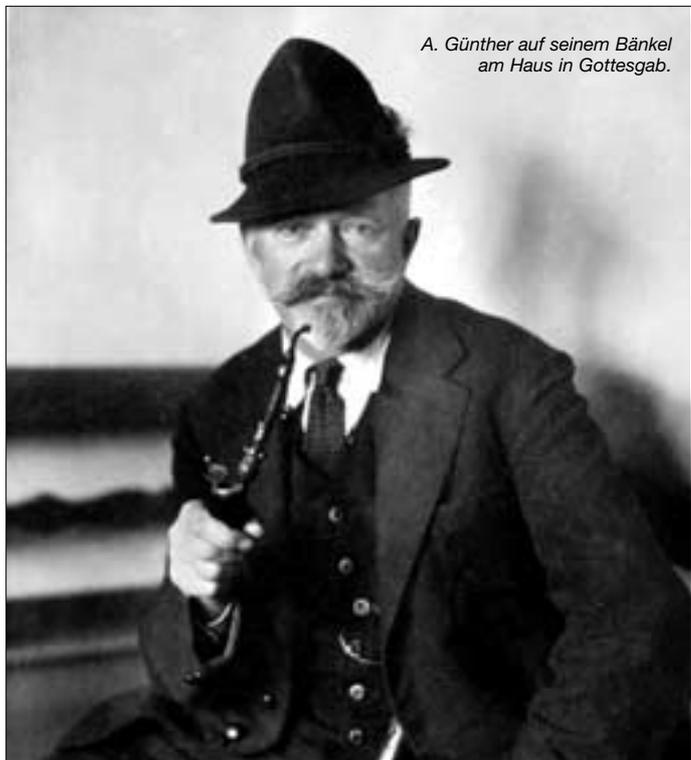


Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:00-17:30 Uhr · Sa. 9:00-12:00 Uhr

Erzgebirgssänger und Heimatdichter Anton Günther

Mit seinen Liedern und Gedichten hat der „Toler - Hans Toni“ das Erzgebirge in ganz Deutschland bekannt gemacht. Vielen Leuten ist gar nicht bekannt, dass der Sänger Anton Günther ca. 100 Lieder und Gedichte verfasst hat, z.B. „Drham is drham“, „Grüß dich Gott mei Erzgebirg“, „Arzgebirg wie bist du schie“ oder „Wu de Walder hamisch rauschen“.

Anton Günther wurde am 5. Juni 1876 in Gottesgab (Bozi Dar) geboren und ging am 29. April 1937 in den Freitod. Zu seinem Todestag wird es keine offiziellen Veranstaltungen geben, aber an seinem Geburtstag: Am 5. Juni 2010 um 10.30 Uhr gibt es in der Kirche „St. Anna“ in Bozi Dar das diesjährige Anton Günther Singen. Alle Freunde des Sängers sind herzlich eingeladen. Dies teilte die Enkelin Christine mit. □



A. Günther auf seinem Bänkel am Haus in Gottesgab.



Fenster auf, „Frühling mit viel Farbe rein“

Mut zur Farbe und zu großen Tapetenmustern? Neue Kollektion mit vielen Ideen!

Einen bunten Ostergruß wünscht Ihr Malerbetrieb

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–12 und 15–18 Uhr · Mi. 9–12 Uhr · Fr. geschlossen
Grünaer Straße 54 · 09224 Mittelbach · Tel. 0371 / 85 81 63

Vermiete in Chemnitz-Mittelbach, Pflockenstraße 5

2-Raum Wohnung (50,30 m²) mit Küche, Bad/WC, Balkon, Keller, Abstellkammer, Dachboden, Stellplatz für PKW.

Tel. 0371 / 85 43 48 Mobil 0175 / 1 94 63 85

1996 14 Jahre L & S BAU Grüna 2010

Pflasterbau · Gehweg & Straßenbau · Abwasserhausanschluss · Grünanlagenbau · Tief- & Kanalbau · Carportbau

Landschafts- und Straßenbau GmbH
Telefon: 0371-81007835 · Fax: 0371-81007839

Feldstraße 3c · 09224 Grüna
www.LuS-Bau.de · info@LuS-Bau.de

Benötigt Ihr Grundstück eine Frühjahrskur?

Wir bieten Ihnen Vorschläge zur Neu- oder Umgestaltung von Betriebs-, Haus- und Gartengrundstücken, Grundstückseinfriedungen, Stützmauern aller Art, Pergolen, Sitzplätze, Pflanzelemente für verschiedene Gestaltungszwecke, Gartenteiche, Freiterrassen oder die Ausführung sonstiger Wünsche bilden nur einen Teil unseres Angebotes. Kreative Lösungen in verschiedenen Natursteinvariationen geben Ihrem Grundstück die individuelle Note.

Wir pflastern Ihnen den Weg!



Beratung

Ausführung

Service

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine April bis Anfang Juni 2010

Samstag, 10. April

26. Döbelner Sportwanderung – Info zum Vereinsabend

Samstag, 17. April

Erz, Orgeln und Wasserkraft, Talsperrenradtour von Klängenberg zur Lehmühle, ca. 42 km, Info zum Vereinsabend – Leitung B. Freiberg

Dienstag, 20. April

Lichtbildervortrag Schweden, 19 Uhr Dachsbaude – Leitung V. Grund, R. Ellinger

Samstag, 24. April

Arbeitseinsatz 8 Uhr Dachsbaude – Leitung T. Landgraf

Sonntag, 9. Mai

Radlersonntag in den Mülsengrund, ca. 70 km, 9:00 Uhr KiG – Leitung T. Landgraf

Mittwoch, 12. bis Sonntag, 16. Mai

3. Etappe unserer Rucksacktour durch den Oberpfälzer Wald – Leitung B. Freiberg

Freitag, 14. Mai

Abendwanderung 18:00 Uhr Forsthaus Grüna – Leitung A. Kunze

Samstag, 29. Mai

Arbeitseinsatz 8 Uhr Dachsbaude – Leitung T. Landgraf

Sonntag, 30. Mai

Fahrt ins „Blaue“, Abfahrt 6 Uhr Folklorehof – Leitung Der Vorstand

Sonntag, 6. Juni

Radwanderung in den Rumpfwald zur steinernen Kuh, ca. 60 km, 8.30 Uhr KiG Grüna – Leitung T. Landgraf



Ansprechpartner:

Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40

Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60

Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19.30 Uhr in der „Dachsbaude“ – Gäste sind immer herzlich willkommen.

(Programm und weitere Informationen unter www.wanderverein-gruena.de)

Grüna und Mittelbach

Ihr Kabelanschluss
Für Fernsehen,
Internet und Phone!

Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0160-97036170

www.kabelfernsehen-chemnitz.de

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ...

in Grüna

Mini-
Lernkreis

Fahrschule Kein, Chemnitzer Str. 41

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Lernerfolg ist kein Zufall!!!

Wir sind eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Unternehmensgruppe und suchen für unsere Buchbinderei schnellstmöglich eine/n

Industriebuchbinder/in

mit einschlägiger Erfahrung im Bedienen von Falz- und Papierschneidemaschinen.

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten) ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Steinert:

MUGLER
WERBE- UND VERPACKUNGSDRUCK

Mugler Druck GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-0 • ramonasteinert@muglerdruck.de • www.muglerdruck.de

Fußbodenbau

André Marschner

- Laminatböden + Fertigparkett
- PVC Teppichboden
- Kettelservice • Treppensanierung
- Fachgerechte Beratung



Damaschkestr. 5 Tel.: 0371/85 02 51
09224 Grüna Fax: 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Vorschau auf Veranstaltungen und Fahrten 2010

22. April	Frühlingsball in Satzung, Abfahrt 12:30 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 25 Euro
05. Mai	Frühlingsball in der Sachsenlandhalle in Glauchau, Abfahrt 13.00 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 20 Euro
20. Mai	Halbtagesfahrt Talsperre Pöhl, Abfahrt 12:30 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 28,50 Euro
23. und 24. Juni	Seniorentreff im Grünaer Hof, Beginn 15:00 Uhr – 4 Euro
29. Juni	Seniorentreff in der Sportgaststätte Mittelbach, Beginn 15:00 Uhr – 4 Euro
22. Juli	Tagesfahrt Elbklausen, Abfahrt 10:00 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 33,50 Euro (Busfahrt, Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken)
12. August	Tagesfahrt Leipzig
16. September	Tagesfahrt nach Franzensbad – 37 Euro
22. September	Halbtagesfahrt Lichtenberg zum Singenden Wirt
26. Oktober	65 Jahre Volkssolidarität, Beginn 15:00 Uhr in der Sportgaststätte Mittelbach – 4 Euro
28./29. Oktober	65 Jahre Volkssolidarität im Grünaer Hof, Beginn 15:00 Uhr – 4 Euro

Mehrtagesfahrten

6. bis 11. Juni	Mehrtagesfahrt an die Mosel nach Leiwien – 415 Euro EZZ 65 Euro
29.8. bis 5.9.	Mehrtagesfahrt in das Ostseebad Kühlungsborn Morada-Hotel Arendsee – 563 Euro EZZ 119 Euro

Wandertage

17. April	Köthensdorf / Gornsdorf / Auerswalde
12. Juni	Stärkerwald Mittelbach

Bäderfahrten nach Bayreuth je nach Beteiligung



Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

Miteinander leben – füreinander da sein

Im Herbst 1945, also in der Zeit größter Not nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges, wurde die Volkssolidarität gegründet. Auch nach 1990 hat sie sich als einer der Wohlfahrtsverbände in Deutschland behauptet und bewährt sich täglich.

In den Ortsgruppen Grüna und Mittelbach kann sich Günter Hendel mit seinen Helferinnen und Helfern nur auf das Mitgliederleben in Form gemeinsamer Veranstaltungen und Ausfahrten konzentrieren. Doch die Aktivitäten der Volkssolidarität sind umfangreicher.

So wird z.B. mit seniorenpolitischen Standpunkten (Renten, Gesundheit, gegen Rechtsextremismus...) öffentlich Einfluss auf das politische Geschehen genommen – auch daran haben sich Grünaer und Mittelbacher immer beteiligt. Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen, betreutes Wohnen oder Hauswirtschaftshilfe gehören ebenso dazu wie Kindertagesstätten und die kompetente Beratung und Hilfe in besonderen sozialen Situationen (Suchtkranke, Kinder- und Jugendhilfe...). Den Essensdienst haben schon manche von uns genutzt.

Im Kreisverband Glauchau / Hohenstein-Ernstthal (die Ortsgruppen Grüna und Mittelbach sind Mitglied dieses Kreisverbandes geblieben) gibt es in den größten Städten Begegnungsstätten. So laden in Glauchau (vielen von uns bekannt), Hohenstein-Er., Limbach-Oberfrohna, Burgstädt, Lichtenstein und Meerane diese Räumlichkeiten zu vielfältigen Veranstaltungen ein.

In Chemnitz gibt es 13 Begegnungsstätten und Stadtteiltreffs.

Wer danach fragt, was 65 Jahre Volkssolidarität bedeuten, dann vor allem das:

**Kraft und Halt geben in schwierigen Situationen,
gemeinsame Erlebnisse und damit weniger Einsamkeit.**

Füreinander da sein und gegenseitig helfen, miteinander leben und lachen.

Wer sich diesen Grundgedanken anschließen möchte, kann das am besten als Mitglied der Volkssolidarität tun (oder deren Arbeit mit einer Spende unterstützen, denn die einzige regelmäßige Einnahme sind die Mitgliedsbeiträge, die zu 50 Prozent in den Ortsgruppen bleiben). □



KNÜLLER!

Sternquell Pils
(20 x 0,5 l)

8.99
zzgl. Pfand



Schlossbräu Pils (20 x 0,5 l)

Astra (27 x 0,33 l)



5.99
zzgl. Pfand



11.99
zzgl. Pfand



**BEQUEM UND GÜNSTIG
EINKAUFEN FÜR JEDERMANN**

Angebot gültig vom 01.04.-30.04.2010. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote nicht in allen Filialen erhältlich und nur solange der Vorrat reicht.

